

# Bayerisches Justizministerialblatt

AMTLICH HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM  
DER JUSTIZ UND FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ

---

Nr. 6

München, den 5. August

2010

---

## Inhaltsübersicht

Datum		Seite
	<b>Bekanntmachungen</b>	
19.07.2010	2913-J Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf- und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften für 2009 (JStat 2009) .....	58
	<b>Stellenausschreibungen</b> .....	96
	<b>Literaturhinweise</b> .....	96

---

**Bekanntmachungen****2913-J**

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf-  
und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren,  
Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den  
Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften  
für 2009 (JStat 2009)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
der Justiz und für Verbraucherschutz**

**vom 19. Juli 2010 Az.: 1441 - VI - 6246/10**

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>I. Zivilsachen</b>			
<b>A. Amtsgerichte</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	60 892 *)	60 420
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	164 389	163 742
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	163 889 / 99,6	163 320 / 99,8
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	61 392	60 842
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	500 / 0,8	422 / 0,7
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	163 889	163 320
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 062	7 739
<b>II. Erledigte Zivilprozesssachen</b>			
<b>A. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren			
a) nach der Art			
7	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	78 / 0,0	82 / 0,1
8	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	501 / 0,3	499 / 0,3
9	Klageverfahren	153 052 / 93,4	135 880 / 83,2
10	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4 774 / 2,9	4 884 / 3,0
11	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	5 484 / 3,3	21 975 / 13,5
b) nach dem Sachgebiet			
12	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	2 925 / 1,8	3 075 / 1,9
13	Verkehrsunfallsachen	22 308 / 13,6	21 752 / 13,3
14	Kaufsachen	18 186 / 11,1	19 151 / 11,7
15	Arzthaftungssachen	237 / 0,1	227 / 0,1
16	Reisevertragssachen	1 310 / 0,8	1 368 / 0,8
17	Kredit-/Leasingsachen	3 956 / 2,4	4 070 / 2,5
18	Nachbarschaftssachen	1 401 / 0,9	1 579 / 1,0
19	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	14 / 0,0	18 / 0,0
20	Wohnungsmietsachen	29 564 / 18,0	29 065 / 17,8
21	Sonstige Mietsachen	4 909 / 3,0	4 786 / 2,9
22	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	5 175 / 3,2	5 746 / 3,5
23	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	511 / 0,3	483 / 0,3
24	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1 785 / 1,1	1 978 / 1,2
25	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	1 522 / 0,9	1 585 / 1,0
26	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	9 074 / 5,5	8 825 / 5,4
26.1	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	4 310 / 2,6	2 895 / 1,8
26.2	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	246 / 0,2	157 / 0,1
27	Sonstiger Verfahrensgegenstand	56 456 / 34,4	56 560 / 34,6
<b>B. Parteien</b>			
28	Zahl der Kläger (Antragsteller) (Mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	163 969	163 403
32	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (Mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	164 109	163 520
<b>C. Art der Erledigung</b>			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden beendet durch			
36	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 50) darunter	44 204 / 27,0	42 050 / 25,7
37	— Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	14 034 / 31,7	13 168 / 31,3
38	— Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	1 218 / 2,8	1 128 / 2,7
39	Vergleich	28 219 / 17,2	29 084 / 17,8
40	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	37 953 / 23,2	37 827 / 23,2
41	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 201 / 1,3	2 178 / 1,3
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	6 310 / 3,9	5 978 / 3,7
43	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 47 bis 51)	1 687 / 1,0	1 651 / 1,0
44	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	22 122 / 13,5	22 518 / 13,8
45	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	3 240 / 2,0	3 391 / 2,1
46	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	367 / 0,2	372 / 0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2009		(2008)	
47	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6 289	/ 3,8	6 343	/ 3,9
48	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	8 399	/ 5,1	8 799	/ 5,4
49	Verbindung mit einem anderen Verfahren	963	/ 0,6	951	/ 0,6
50	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	10	/ 0,0	4	/ 0,0
51	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	56	/ 0,0	50	/ 0,0
52	Sonstige Erledigungsart	1 869	/ 1,1	2 124	/ 1,3
<b>E. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
56	Zahl der Termine insgesamt	82 053		83 581	
	davon				
57	— ohne Beweisaufnahme	62 440	/ 76,1	62 700	/ 75,0
58	— mit Beweisaufnahme	19 613	/ 23,9	20 881	/ 25,0
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren				
59	ohne Termin	98 515	/ 60,1	97 398	/ 59,6
60	mit Termin ohne Beweistermin	49 005	/ 29,9	48 376	/ 29,6
61	mit Beweistermin	16 369	/ 10,0	17 546	/ 10,7
<b>F. Dauer der Verfahren</b>					
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren anhängig				
77	bis einschließlich 3 Monate	91 586	/ 55,9	92 774	/ 56,8
78	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	42 437	/ 25,9	41 363	/ 25,3
			81,8		82,1
79	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	21 908	/ 13,4	21 158	/ 13,0
			95,1		95,1
80	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 783	/ 4,1	6 782	/ 4,2
			99,3		99,2
81	mehr als 24 Monate	1 175	/ 0,7	1 243	/ 0,8
82	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,9		3,9	
88	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 36), in Monaten	6,0		6,1	
<b>G. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>					
89	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	9 581		9 410	
	Von den Entscheidungen lauten auf				
90	— Bewilligung der Prozesskostenhilfe	7 733	/ 80,7	7 518	/ 79,9
	davon				
90 .3	— mit Ratenzahlung	1 031	/ 13,3	1 009	13,4
90 .6	— ohne Ratenzahlung	6 702	/ 86,7	6 509	86,6
91	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	1 848	/ 19,3	1 892	/ 20,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt				
92	— nur dem Kläger (Antragsteller)	3 035	/ 1,9	3 145	/ 1,9
94	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	3 358	/ 2,0	3 185	/ 2,0
96	— beiden Parteien	670	/ 0,4	594	/ 0,4
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt				
98	— nur dem Kläger (Antragsteller)	862	/ 0,5	928	/ 0,6
99	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	940	/ 0,6	922	/ 0,6
100	— beiden Parteien	23	/ 0,0	21	/ 0,0
<b>H. Vorausgegangenes Mahn- oder Schlichtungsverfahren</b>					
101	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) gingen Mahnverfahren voraus	70 639	/ 43,1	73 101	/ 44,8
	davon				
102	— ohne Vollstreckungsbescheid	58 230	/ 82,4	60 732	/ 83,1
103	— mit Vollstreckungsbescheid	12 409	/ 17,6	12 369	/ 16,9
104	Schlichtungsverfahren gemäß § 15a EGZPO	89	/ 0,1	127	/ 0,1
<b>J. Vertretung durch Rechtsanwälte</b>					
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren durch Rechtsanwälte vertreten				
105	nur der Kläger (Antragsteller)	71 165	/ 43,4	70 070	/ 42,9
106	nur der Beklagte (Antragsgegner)	3 748	/ 2,3	3 803	/ 2,3
107	beide Parteien	75 612	/ 46,1	76 155	/ 46,6
108	keine Partei	13 364	/ 8,2	13 292	/ 8,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>K. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>			
109	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 48) — davon mit einem Streitwert	155 490	154 521
110	bis einschließlich 300 EUR	25 222 / 16,2	24 571 / 15,9
111	von 301 bis einschließlich 600 EUR	22 830 / 14,7	22 602 / 14,6
112	von 601 bis einschließlich 750 EUR	8 410 / 5,4	8 281 / 5,4
113	von 751 bis einschließlich 1 000 EUR	14 585 / 9,4	14 712 / 9,5
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	17 440 / 11,2	17 832 / 11,5
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	13 312 / 8,6	13 285 / 8,6
116	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	18 489 / 11,9	19 108 / 12,4
117	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	13 026 / 8,4	12 731 / 8,2
118	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	10 028 / 6,4	10 040 / 6,5
119	von mehr als 5 000 EUR	12 148 / 7,8	11 359 / 7,4
120	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR in EUR	1 886	1 874
<b>M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung</b>			
133	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) endeten ohne Kostenentscheidung	61 680 / 37,6	63 956 / 39,2
134	mit Kostenentscheidung	102 209 / 62,4	99 364 / 60,8
	Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 134) trägt die Gerichtskosten — der Kläger (Antragsteller)		
135	— ganz	17 873 / 17,5	17 361 / 17,5
136	— überwiegend	4 077 / 4,0	3 964 / 4,0
137	— der Kläger (Antragsteller) und Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte — der Beklagte (Antragsgegner)	3 687 / 3,6	3 442 / 3,5
138	— ganz	68 937 / 67,4	67 136 / 67,6
139	— überwiegend	5 979 / 5,8	5 868 / 5,9
140	Sonstige Kostenentscheidung	1 656 / 1,6	1 593 / 1,6
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)</b>			
<b>A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht</b>			
141	Mahnsachen (B)	861 172	1 011 471
145	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	4 177	4 040
146	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 754	1 586
<b>B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht</b>			
147	Verteilungsverfahren (J)	7	7
148	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)	8 057	8 594
149	Zwangsverwaltungen (L)	2 021	2 126
151	Vollstreckungssachen (M) insgesamt	385 227	399 028
	darunter		
152	— Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners gemäß § 758a ZPO	11 771	13 580
153	— Abgenommene eidesstattliche Versicherungen	89 843	113 901
154	— Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	81 940	82 064
<b>C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren</b>			
	Anträge auf Eröffnung des		
155	— Insolvenzverfahrens (ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 156 und 157) (IN)	11 364	10 506
156	— Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO (IK)	12 427	12 462
157	— Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 354 und 356 InsO) (IE)	111	84
	Eröffnete		
158	— Insolvenzverfahren (IN)	5 587	4 821
159	— Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren (IK)	11 070	11 309
160	— Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (IE)	26	7
164	Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung	1 120	961

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>D. Rechtshilfeersuchen</b>			
	Rechtshilfeersuchen an		
165	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	1 598	1 702
166	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	4 937	7 286
167	— die Geschäftsstelle	5 639	6 278
<b>B. Landgerichte</b>			
<b>1. Zivilsachen in der ersten Instanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	41 358	41 824
		*) weniger um 3 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	60 897	59 192
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	59 022 / 96,9	59 655 / 100,8
	davon durch		
	— Zivilkammern	52 079 / 88,2	53 231 / 89,2
	— Kammern für Handelssachen	6 898 / 11,7	6 383 / 10,7
	— Sonstige Kammern	45 / 0,1	41 / 0,1
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	43 233	41 361
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	1 875 / 4,5	-463 / -1,1
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	59 022	59 655
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	5 065	4 274
7	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	10 390	9 674
8	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 866	1 903
<b>II. Erledigte Zivilprozesssachen</b>			
<b>A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)</b>			
9	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	52 079	53 231
	davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig		
10	— bei dem Einzelrichter	41 983 / 80,6	42 831 / 80,5
	davon (lfd. Nr. 10)		
11	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	35 012 / 83,4	36 015 / 84,1
12	— nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	6 971 / 16,6	6 816 / 15,9
13	— bei der Kammer	10 096 / 19,4	10 400 / 19,5
	davon (lfd. Nr. 13)		
14	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	9 497 / 94,1	9 673 / 93,0
15	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO)	599 / 5,9	727 / 7,0
<b>B. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>			
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren		
	a) nach der Art		
16	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	6 / 0,0	5 / 0,0
17	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	1 082 / 1,8	1 200 / 2,0
18	Klageverfahren	51 947 / 88,0	52 925 / 88,7
19	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	3 067 / 5,2	3 130 / 5,2
20	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	2 920 / 4,9	2 395 / 4,0
	b) nach dem Sachgebiet		
	aa) Zivilkammern		
21	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	6 013 / 10,2	6 369 / 10,7
22	Verkehrsunfallsachen	3 787 / 6,4	3 752 / 6,3
23	Kaufsachen	5 233 / 8,9	5 060 / 8,5
24	Arzthaftungssachen	1 243 / 2,1	1 157 / 1,9
25	Reisevertragssachen	76 / 0,1	74 / 0,1
26	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	7 380 / 12,5	8 023 / 13,4
27	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 734 / 2,9	1 836 / 3,1
28	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	1 390 / 2,4	1 707 / 2,9
29	Gewerblicher Rechtsschutz	1 999 / 3,4	1 922 / 3,2
30	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungssachen)	482 / 0,8	496 / 0,8
31	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	14 / 0,0	10 / 0,0
32	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 28)	419 / 0,7	466 / 0,8
33	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	37 / 0,1	37 / 0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2009		(2008)	
34	Sonstiger Verfahrensgegenstand bb) Handelskammern	22 272 /	37,7	22 322 /	37,4
35	Handelsvertretersachen	314 /	0,5	337 /	0,6
36	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	1 480 /	2,5	1 080 /	1,8
37	Bausachen	507 /	0,9	559 /	0,9
38	Markensachen	332 /	0,6	312 /	0,5
39	Wettbewerbssachen	1 311 /	2,2	1 215 /	2,0
40	Sonstiger Verfahrensgegenstand cc) Sonstige Kammern	2 954 /	5,0	2 880 /	4,8
41	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	17 /	0,0	21 /	0,0
42	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	27 /	0,0	20 /	0,0
43	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammern)	—		—	
44	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 /	0,0	—	
<b>C. Parteien</b>					
45	Zahl der Kläger (Antragsteller) (Mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	59 149		59 768	
49	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (Mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	59 289		59 900	
<b>D. Art der Erledigung</b>					
53	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden beendet durch streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 66) darunter	13 524 /	22,9	14 261 /	23,9
54	— Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	249 /	1,8	295 /	2,1
55	Vergleich	16 708 /	28,3	16 943 /	28,4
56	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	8 449 /	14,3	8 482 /	14,2
57	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 341 /	2,3	1 244 /	2,1
58	Beschluss gemäß § 91a ZPO	930 /	1,6	934 /	1,6
59	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 63 bis 66)	1 520 /	2,6	1 382 /	2,3
60	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	5 959 /	10,1	6 245 /	10,5
61	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	738 /	1,3	746 /	1,3
62	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	133 /	0,2	144 /	0,2
63	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 378 /	7,4	4 338 /	7,3
64	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 548 /	6,0	3 385 /	5,7
65	Verbindung mit einem anderen Verfahren	1 165 /	2,0	912 /	1,5
66	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	60 /	0,1	43 /	0,1
67	Sonstige Erledigungsart	569 /	1,0	596 /	1,0
<b>F. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
71	Zahl der Termine insgesamt	48 603		50 827	
72	davon — ohne Beweisaufnahme	35 745 /	73,5	36 973 /	72,7
73	— mit Beweisaufnahme	12 858 /	26,5	13 854 /	27,3
74	erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Termine	25 646 /	43,5	25 053 /	42,0
<b>G. Dauer der Verfahren</b>					
92	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren anhängig bis einschließlich 3 Monate	21 279 /	36,1	21 391 /	35,9
93	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	14 497 /	24,6	14 735 /	24,7
			60,6		60,6
94	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	13 304 /	22,5	13 361 /	22,4
			83,2		83,0
95	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 671 /	11,3	6 645 /	11,1
			94,5		94,1
96	mehr als 24 Monate	3 271 /	5,5	3 523 /	5,9
97	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,5		7,6	
103	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 53), in Monaten	12,8		12,8	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2009		(2008)	
<b>H. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>					
104	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	4 397		4 582	
	Von den Entscheidungen lauten auf				
105	— Bewilligung	3 254 / 74,0		3 385 / 73,9	
	davon				
105 .3	— mit Ratenzahlung	453 / 13,9		450 / 13,3	
105 .6	— ohne Ratenzahlung	2 801 / 86,1		2 935 / 86,7	
106	— Ablehnung	1 143 / 26,0		1 197 / 26,1	
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt				
107	— nur dem Kläger (Antragsteller)	1 675 / 2,8		1 740 / 2,9	
109	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 075 / 1,8		1 133 / 1,9	
111	— beiden Parteien	252 / 0,4		256 / 0,4	
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt				
113	— nur dem Kläger (Antragsteller)	748 / 1,3		769 / 1,3	
114	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	377 / 0,6		418 / 0,7	
115	— beiden Parteien	9 / 0,0		5 / 0,0	
<b>J. Vorausgegangenes Mahn- oder Schlichtungsverfahren</b>					
116	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) gingen Mahnverfahren voraus	13 995 / 23,7		14 672 / 24,6	
	davon				
117	— ohne Vollstreckungsbescheid	12 505 / 89,4		13 216 / 90,1	
118	— mit Vollstreckungsbescheid	1 490 / 10,6		1 456 / 9,9	
119	Schlichtungsverfahren gemäß § 15a EGZPO	57 / 0,1		124 / 0,2	
<b>K. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>					
120	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 42 und 43) —	58 995		59 635	
	davon mit einem Streitwert				
121	bis einschließlich 5 000 EUR	2 902 / 4,9		2 847 / 4,8	
122	von 5 001 bis einschließlich 5 500 EUR	2 647 / 4,5		2 669 / 4,5	
		9,4		9,2	
123	von 5 501 bis einschließlich 6 000 EUR	2 695 / 4,6		2 744 / 4,6	
		14,0		13,9	
124	von 6 001 bis einschließlich 6 500 EUR	1 805 / 3,1		1 896 / 3,2	
		17,0		17,0	
125	von 6 501 bis einschließlich 7 000 EUR	1 852 / 3,1		1 841 / 3,1	
		20,2		20,1	
126	von 7 001 bis einschließlich 7 500 EUR	1 619 / 2,7		1 773 / 3,0	
		22,9		23,1	
127	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	7 704 / 13,1		7 670 / 12,9	
		36,0		36,0	
128	von 10 001 bis einschließlich 12 500 EUR	4 466 / 7,6		4 542 / 7,6	
		43,5		43,6	
129	von 12 501 bis einschließlich 15 000 EUR	3 706 / 6,3		3 741 / 6,3	
		49,8		49,8	
130	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	9 257 / 15,7		9 105 / 15,3	
		65,5		65,1	
131	von 25 001 bis einschließlich 50 000 EUR	8 849 / 15,0		8 938 / 15,0	
		80,5		80,1	
132	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	5 505 / 9,3		5 610 / 9,4	
		89,8		89,5	
133	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	4 928 / 8,4		5 342 / 9,0	
		98,2		98,5	
134	von mehr als 500 000 EUR	1 060 / 1,8		917 / 1,5	
135	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR in EUR	15 794		15 747	



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung</b>			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) endeten		
136	ohne Kostenentscheidung	31 254 / 53,0	31 399 / 52,6
137	mit Kostenentscheidung	27 768 / 47,0	28 256 / 47,4
	Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 137) trägt die Gerichtskosten		
	— der Kläger (Antragsteller)		
138	— ganz	7 880 / 28,4	8 197 / 29,0
139	— überwiegend	1 641 / 5,9	1 673 / 5,9
140	— der Kläger (Antragsteller) und Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	1 029 / 3,7	1 007 / 3,6
	— der Beklagte (Antragsgegner)		
141	— ganz	14 584 / 52,5	14 735 / 52,1
142	— überwiegend	2 299 / 8,3	2 317 / 8,2
143	Sonstige Kostenentscheidung	335 / 1,2	327 / 1,2
<b>2. Zivilsachen in der Berufungsinstanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 354 *)	3 345
		<i>*) weniger um 1 infolge Berichtigung</i>	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 157	8 124
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 861 / 96,1	8 114 / 99,8
	davon durch		
	— Zivilkammern	7 856 / 99,9	8 100 / 99,8
	— Kammern für Handelssachen	5 / 0,1	14 / 0,2
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 650	3 355
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	296 / 8,8	10 / 0,3
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	7 861	8 114
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	298	315
<b>II. Erledigte Berufungssachen</b>			
<b>A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)</b>			
7	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	7 856	8 100
	davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig		
8	— bei dem Einzelrichter	2 271 / 28,9	2 004 / 24,7
	davon (lfd. Nr. 8) waren		
9	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	213 / 9,4	222 / 11,1
10	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	2 058 / 90,6	1 782 / 88,9
11	— bei der Kammer	5 585 / 71,1	6 096 / 75,3
	davon (lfd. Nr. 11)		
12	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	215 / 3,8	167 / 2,7
13	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	663 / 11,9	834 / 13,7
14	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	4 707 / 84,3	5 095 / 83,6
<b>B. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>			
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren		
	a) nach der Art		
14 .5	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	9 / 0,1	7 / 0,1
15	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	14 / 0,2	30 / 0,4
16	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	59 / 0,8	89 / 1,1
17	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 15 und 16)	7 664 / 97,5	7 880 / 97,1
18	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	115 / 1,5	108 / 1,3
	b) nach Sachgebiet		
	aa) Zivilkammern		
19	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	250 / 3,2	308 / 3,8
20	Verkehrsunfallsachen	1 731 / 22,0	1 845 / 22,7
21	Kaufsachen	556 / 7,1	606 / 7,5
22	Arzthaftungssachen	58 / 0,7	43 / 0,5
23	Reisevertragssachen	46 / 0,6	37 / 0,5
24	Kredit-/Leasingsachen	120 / 1,5	122 / 1,5
25	Nachbarschaftssachen	194 / 2,5	196 / 2,4
26	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	4 / 0,1	—
27	Wohnungsmietsachen	1 404 / 17,9	1 464 / 18,0
28	Sonstige Mietsachen	157 / 2,0	132 / 1,6
29	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	183 / 2,3	235 / 2,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2009		(2008)	
30	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	30	/ 0,4	40	/ 0,5
31	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	17	/ 0,2	31	/ 0,4
32	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	57	/ 0,7	47	/ 0,6
33	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	173	/ 2,2	245	/ 3,0
33 .1	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	415	/ 5,3	163	2,0
33 .2	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	1	/ 0,0	4	0,0
34	Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 460	/ 31,3	2 582	/ 31,8
	bb) Handelskammern				
35	Handelsvertretersachen	—		—	
36	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	—		—	
37	Bausachen	—		—	
38	Markensachen	—		—	
39	Wettbewerbssachen	—		—	
40	Sonstiger Verfahrensgegenstand	5	/ 0,1	14	/ 0,2
<b>C. Parteien</b>					
41	Zahl der Berufungskläger (Mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 864		8 122	
45	Zahl der Berufungsbeklagten (Mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 879		8 131	
<b>D. Art der Erledigung</b>					
49	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden beendet durch streitiges Urteil darunter	2 458	/ 31,3	2 535	/ 31,2
50	— Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	295	/ 12,0	425	/ 16,8
51	Vergleich	1 025	/ 13,0	1 072	/ 13,2
52	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	65	/ 0,8	48	/ 0,6
53	Beschluss gemäß § 91a ZPO	47	/ 0,6	62	/ 0,8
54	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	320	/ 4,1	337	/ 4,2
55	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 157	/ 14,7	1 168	/ 14,4
56	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 60 bis 62)	176	/ 2,2	164	/ 2,0
57	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	65	/ 0,8	48	/ 0,6
58	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	4	/ 0,1	6	/ 0,1
59	Zurücknahme der Berufung	2 305	/ 29,3	2 446	/ 30,1
60	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	66	/ 0,8	67	/ 0,8
61	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	41	/ 0,5	45	/ 0,6
62	Verbindung mit einem anderen Verfahren	9	/ 0,1	18	/ 0,2
63	Sonstige Erledigungsart	123	/ 1,6	98	/ 1,2
<b>E. Ergebnis der Berufungsentscheidung</b>					
64	Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 49) lauten auf Aufhebung und Zurückverweisung	271	/ 11,0	287	/ 11,3
65	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	872	/ 35,5	921	/ 36,3
66	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	1 194	/ 48,6	1 199	/ 47,3
67	Verwerfung der Berufung als unzulässig	21	/ 0,9	11	/ 0,4
68	anderweitige Entscheidung	100	/ 4,1	117	/ 4,6
<b>G. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
70	Zahl der Termine insgesamt	4 425		4 641	
	davon				
71	— ohne Beweisaufnahme	3 900	/ 88,1	4 078	/ 87,9
72	— mit Beweisaufnahme	525	/ 11,9	563	/ 12,1
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren				
73	ohne Termin	3 956	/ 50,3	4 045	/ 49,9
74	mit Termin ohne Beweistermin	3 432	/ 43,7	3 576	/ 44,1
75	mit Beweistermin	473	/ 6,0	493	/ 6,1
<b>H. Dauer der Verfahren</b>					
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren anhängig ab Eingang beim Berufungsgericht				
91	bis einschließlich 3 Monate	2 638	/ 33,6	2 760	/ 34,0
92	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3 413	/ 43,4	3 617	/ 44,6
			77,0		78,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
93	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 461 / 18,6	1 382 / 17,0
		95,6	95,6
94	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	293 / 3,7	298 / 3,7
		99,3	99,3
95	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	43 / 0,5	43 / 0,5
		99,8	99,8
96	mehr als 36 Monate	13 / 0,2	14 / 0,2
97	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	4,8	4,7
98	bis einschließlich 1 Jahr	3 831 / 48,7	4 063 / 50,1
99	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 169 / 40,3	3 166 / 39,0
		89,0	89,1
100	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	612 / 7,8	622 / 7,7
		96,8	96,8
101	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	160 / 2,0	164 / 2,0
		98,9	98,8
102	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	54 / 0,7	56 / 0,7
		99,6	99,5
103	mehr als 5 Jahre	35 / 0,4	43 / 0,5
104	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	14,6	14,5
111	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (Ifd. Nr. 49), in Monaten	6,6	6,5
118	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (Ifd. Nr. 49), in Monaten	17,2	16,7
<b>J. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
119	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	396	447
Von den Entscheidungen lauten auf			
120	— Bewilligung	247 / 62,4	261 / 58,4
davon			
120 .3	— mit Ratenzahlung	34 / 13,8	22 / 8,4
120 .6	— ohne Ratenzahlung	213 / 86,2	239 / 91,6
121	— Ablehnung	149 / 37,6	186 / 41,6
In den erledigten Verfahren wurde Prozesskostenhilfe bewilligt			
122	— nur dem Berufungskläger	81 / 1,0	77 / 0,9
124	— nur dem Berufungsbeklagten	142 / 1,8	168 / 2,1
126	— beiden Parteien	12 / 0,2	8 / 0,1
In den erledigten Verfahren wurde Prozesskostenhilfe (Ifd. Nr. 5) abgelehnt			
128	— nur dem Berufungskläger	60 / 0,8	68 / 0,8
129	— nur dem Berufungsbeklagten	89 / 1,1	112 / 1,4
130	— beiden Parteien	—	3 / 0,0
<b>K. Streitwert der Berufungsverfahren</b>			
131	Erledigte Verfahren insgesamt (Ifd. Nr. 5)	7 861	8 114
davon mit einem Streitwert			
132	bis einschließlich 600 EUR	297 / 3,8	345 / 4,3
133	von 601 bis einschließlich 1 000 EUR	1 326 / 16,9	1 380 / 17,0
		20,6	21,3
134	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	1 206 / 15,3	1 306 / 16,1
		36,0	37,4
135	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	1 014 / 12,9	1 046 / 12,9
		48,9	50,2
136	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	1 457 / 18,5	1 458 / 18,0
		67,4	68,2
137	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	989 / 12,6	1 079 / 13,3
		80,0	81,5
138	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	767 / 9,8	758 / 9,3
		89,8	90,9
139	von mehr als 5 000 EUR	805 / 10,2	742 / 9,1
140	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR in EUR	2 154	1 938
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
151	Anfall an Beschwerdeverfahren insgesamt	11 606	11 892

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>C. Oberlandesgerichte</b>			
<b>— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	4 287	4 217
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 281	8 397
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 364 / 100,8	8 327 / 99,2
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	4 204	4 287
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 83 / -1,9	70 / 1,7
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	8 364	8 327
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	610	275
<b>II. Erledigte Berufungssachen</b>			
<b>A. Entscheider der Vorinstanz</b>			
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 5) richteten sich gegen ein Urteil			
7	eines Richters beim Amtsgericht	91 / 1,1	89 / 1,1
8	eines Einzelrichters beim Landgericht	6 360 / 76,0	6 277 / 75,4
9	einer Kammer (ohne lfd. Nr. 10) beim Landgericht	1 302 / 15,6	1 350 / 16,2
10	einer Kammer für Handelssachen	611 / 7,3	611 / 7,3
<b>B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat</b>			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig			
11	— bei dem Einzelrichter	156 / 1,9	134 / 1,6
	davon (lfd. Nr. 11) waren		
12	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	7 / 4,5	12 / 9,0
13	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	149 / 95,5	122 / 91,0
14	— bei dem Senat	8 208 / 98,1	8 193 / 98,4
	davon (lfd. Nr. 14)		
15	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	1 / 0,0	6 / 0,1
16	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	11 / 0,1	9 / 0,1
17	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	8 196 / 99,9	8 178 / 99,8
<b>C. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren			
a) nach der Art			
17 .5	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	106 / 1,3	89 / 1,1
18	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	33 / 0,4	30 / 0,4
19	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	122 / 1,5	121 / 1,5
20	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 18 und 19)	8 048 / 96,2	8 038 / 96,5
21	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	55 / 0,7	49 / 0,6
b) nach dem Sachgebiet			
22	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	787 / 9,4	761 / 9,1
23	Verkehrsunfallsachen	593 / 7,1	592 / 7,1
24	Kaufsachen	380 / 4,5	358 / 4,3
25	Arzthaftungssachen	273 / 3,3	269 / 3,2
26	Reisevertragssachen	7 / 0,1	11 / 0,1
27	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	740 / 8,8	682 / 8,2
28	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	247 / 3,0	219 / 2,6
29	Auseinandersetzung von Gesellschaften	148 / 1,8	182 / 2,2
30	Gewerblicher Rechtsschutz	416 / 5,0	390 / 4,7
31	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsschädigung)	97 / 1,2	105 / 1,3
32	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—	—
33	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 29)	240 / 2,9	218 / 2,6
34	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1 / 0,0	—
35	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	2 / 0,0	—
36	Sonstiger Verfahrensgegenstand	4 433 / 53,0	4 540 / 54,5
<b>D. Parteien</b>			
37	Zahl der Berufungskläger (Mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	8 381	8 342
41	Zahl der Berufungsbeklagten (Mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	8 408	8 352

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>E. Art der Erledigung</b>			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden beendet durch			
45	streitiges Urteil	1 781 / 21,3	1 708 / 20,5
46	— Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	212 / 11,9	165 / 9,7
47	Vergleich	1 475 / 17,6	1 465 / 17,6
48	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	70 / 0,8	67 / 0,8
49	Beschluss gemäß § 91a ZPO	68 / 0,8	72 / 0,9
50	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	111 / 1,3	127 / 1,5
51	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 673 / 20,0	1 619 / 19,4
52	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 56 bis 58)	215 / 2,6	221 / 2,7
53	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	85 / 1,0	123 / 1,5
54	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2 / 0,0	1 / 0,0
55	Zurücknahme der Berufung	2 564 / 30,7	2 676 / 32,1
56	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	232 / 2,8	164 / 2,0
57	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 / 0,0	5 / 0,1
58	Verbindung mit einem anderen Verfahren	10 / 0,1	13 / 0,2
59	Sonstige Erledigungsart	75 / 0,9	66 / 0,8
<b>F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen</b>			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 45) lauteten auf			
60	Aufhebung und Zurückverweisung	132 / 7,4	146 / 8,5
61	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	934 / 52,4	842 / 49,3
62	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	624 / 35,0	657 / 38,5
63	Verwerfung der Berufung als unzulässig	9 / 0,5	6 / 0,4
64	anderweitige Entscheidung	82 / 4,6	57 / 3,3
<b>H. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>			
66	Zahl der Termine insgesamt	4 156	3 960
davon			
67	— ohne Beweisaufnahme	3 384 / 81,4	3 340 / 84,3
68	— mit Beweisaufnahme	772 / 18,6	620 / 15,7
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren			
69	ohne Termin	4 879 / 58,3	4 984 / 59,9
70	mit Termin ohne Beweistermin	2 829 / 33,8	2 829 / 34,0
71	mit Beweistermin	656 / 7,8	514 / 6,2
<b>J. Dauer der Verfahren</b>			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren anhängig			
ab Eingang beim Berufungsgericht			
87	bis einschließlich 3 Monate	2 119 / 25,3	2 226 / 26,7
88	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3 448 / 41,2	3 482 / 41,8
		66,6	68,5
89	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2 025 / 24,2	1 936 / 23,2
		90,8	91,8
90	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	616 / 7,4	552 / 6,6
		98,1	98,4
91	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	110 / 1,3	88 / 1,1
		99,5	99,5
92	mehr als 36 Monate	46 / 0,5	43 / 0,5
93	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,2	5,9
ab erstem Eingang in der ersten Instanz			
94	bis einschließlich 1 Jahr	2 188 / 26,2	2 211 / 26,6
95	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 505 / 41,9	3 422 / 41,1
		68,1	67,6
96	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	1 339 / 16,0	1 415 / 17,0
		84,1	84,6
97	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	596 / 7,1	668 / 8,0
		91,2	92,7
98	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	351 / 4,2	259 / 3,1
		95,4	95,8
99	mehr als 5 Jahre	385 / 4,6	352 / 4,2
100	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	23,3	22,7
107	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 45), in Monaten	9,6	8,8
114	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 45), in Monaten	28,0	27,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>K. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
115	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	527	576
	Von den Entscheidungen lauteten auf		
116	— Bewilligung	290 / 55,0	323 / 56,1
	davon		
116 .3	— mit Ratenzahlung	33 / 11,4	28 / 8,7
116 .6	— ohne Ratenzahlung	257 / 88,6	295 / 91,3
117	— Ablehnung	237 / 45,0	253 / 43,9
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt		
118	— nur dem Berufungskläger	129 / 1,5	123 / 1,5
120	— nur dem Berufungsbeklagten	129 / 1,5	170 / 2,0
122	— beiden Parteien	16 / 0,2	15 / 0,2
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt		
124	— nur dem Berufungskläger	185 / 2,2	212 / 2,5
125	— nur dem Berufungsbeklagten	48 / 0,6	39 / 0,5
126	— beiden Parteien	2 / 0,0	1 / 0,0
<b>L. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>			
127	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)		
	— ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nr. 35) —	8 362	8 327
	davon mit einem Streitwert		
128	bis einschließlich 600 EUR	157 / 1,9	167 / 2,0
129	von 601 bis einschließlich 1 000 EUR	53 / 0,6	60 / 0,7
		2,5	2,7
130	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	66 / 0,8	67 / 0,8
		3,3	3,5
131	von 1 501 bis einschließlich 2 500 EUR	148 / 1,8	154 / 1,8
		5,1	5,4
132	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	94 / 1,1	90 / 1,1
		6,2	6,5
133	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	152 / 1,8	169 / 2,0
		8,0	8,5
134	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	205 / 2,5	165 / 2,0
		10,5	10,5
135	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	941 / 11,3	933 / 11,2
		21,7	21,7
136	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	750 / 9,0	771 / 9,3
		30,7	30,9
137	von 10 001 bis einschließlich 12 500 EUR	491 / 5,9	434 / 5,2
		36,6	36,1
138	von 12 501 bis einschließlich 15 000 EUR	446 / 5,3	390 / 4,7
		41,9	40,8
139	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	1 164 / 13,9	1 136 / 13,6
		55,8	54,5
140	von 25 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 335 / 16,0	1 364 / 16,4
		71,8	70,9
141	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	971 / 11,6	1 005 / 12,1
		83,4	82,9
142	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	1 102 / 13,2	1 124 / 13,5
		96,6	96,4
143	von mehr als 500 000 EUR	287 / 3,4	298 / 3,6
144	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR in EUR	16 382	16 516
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
<b>A. Anfall an Beschwerdeverfahren</b>			
145	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	—	4
146	Verfahren nach § 23 EGGVG	7	1
147	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	793	751
147 .5	Beschwerden gegen Verfügungen der Kartellbehörde (§ 63 GWB)	5	17
148	Sonstige Beschwerden	4 691	5 012

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>II. Familiensachen</b>			
<i>Aufgrund des Inkrafttretens des FamFG zum 1. September 2009 werden nur die Ergebnisse für die Zeit von Januar bis August 2009 veröffentlicht !</i>			
<i>01.01. - 31.08.2009</i>			
<b>A. Amtsgerichte (Familiengerichte)</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	43 905	44 071
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	49 053	73 249
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	48 788	73 427
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	44 170	43 893
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	48 788	73 427
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	10 165	17 155
<b>II. Erledigte Familiensachen</b>			
<b>A. Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) waren</b>			
7	Scheidungsverfahren	21 244 / 43,5	31 813 / 43,3
8	andere Eheverfahren	77 / 0,2	96 / 0,1
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	788 / 1,6	956 / 1,3
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	25 083 / 51,4	38 189 / 52,0
11	Verfahren über den Bestand einer Lebenspartnerschaft	68 / 0,1	92 / 0,1
12	sonstige Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz	34 / 0,1	48 / 0,1
13	Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	1 494 / 3,1	2 233 / 3,0
<b>B. Mit den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) waren an Verfahrensgegenständen anhängig</b>			
14	insgesamt	60 386 / 100,0	91 491 / 100,0
davon betrafen			
15	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	9 169 / 15,2	13 879 / 15,2
16	Regelung des Umgangs (auch nach § 52a FGG)	4 333 / 7,2	6 336 / 6,9
17	Herausgabe des Kindes	168 / 0,3	290 / 0,3
18	Unterhalt für das Kind	7 941 / 13,2	12 100 / 13,2
19	Unterhalt für sonstige Verwandte (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	337 / 0,6	559 / 0,6
20	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	7 162 / 11,9	11 847 / 12,9
21	Versorgungsausgleich	21 592 / 35,8	32 140 / 35,1
22	Wohnung und/oder Hausrat	1 445 / 2,4	2 513 / 2,7
23	Ansprüche aus dem Güterrecht	2 590 / 4,3	4 163 / 4,6
24	Kindschaftssache gemäß § 640 ZPO	1 441 / 2,4	2 081 / 2,3
25	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	1 452 / 2,4	2 065 / 2,3
26	Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	1 308 / 2,2	1 435 / 1,6
27	Unterbringung eines Kindes gemäß § 1631b BGB	1 167 / 1,9	1 553 / 1,7
28	sonstiger Gegenstand	281 / 0,5	530 / 0,6
29	Auf ein Verfahren nach Ifd. Nr. 5 entfielen an Verfahrensgegenständen im Durchschnitt	1,24	1,25
<b>C. Art der Erledigung</b>			
Die erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) wurden erledigt			
30	durch Urteil (soweit nicht Ifd. Nr. 32)	21 336 / 43,7	31 724 / 43,2
31	durch Vergleich	6 963 / 14,3	10 690 / 14,6
32	durch Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 033 / 2,1	1 722 / 2,3
33	durch Beschluss nach § 91a ZPO	543 / 1,1	892 / 1,2
34	durch Beschluss in Prozesskostenhilfverfahren	418 / 0,9	469 / 0,6
35	durch Beschluss über einstweilige Verfügung	20 / 0,0	173 / 0,2
36	durch Beschluss (soweit nicht Ifd. Nrn. 33, 34, 35, 37, 41, 43, 44, 45)	6 592 / 13,5	9 519 / 13,0
37	durch Zurücknahme des Antrags oder der Klage	3 429 / 7,0	5 378 / 7,3
38	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	26 / 0,1	96 / 0,1
39	durch Aussetzung gemäß § 53c FGG	56 / 0,1	192 / 0,3
40	durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht Ifd. Nrn. 38, 39)	2 637 / 5,4	3 667 / 5,0
41	durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	176 / 0,4	309 / 0,4
42	durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	696 / 1,4	838 / 1,1
43	durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht Ifd. Nr. 42)	945 / 1,9	1 558 / 2,1
44	durch Verbindung mit einer anderen Sache	1 025 / 2,1	1 565 / 2,1
45	auf andere Weise	2 893 / 5,9	4 635 / 6,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
		<b>01.01. - 31.08.2009</b>	
<b>D. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) fanden statt:			
46	1 Termin	29 003 / 59,4	43 360 / 59,1
47	2 Termine	5 085 / 10,4	7 407 / 10,1
48	3 Termine	1 277 / 2,6	1 849 / 2,5
49	4 und 5 Termine	519 / 1,1	822 / 1,1
50	mehr als 5 Termine	115 / 0,2	168 / 0,2
51	kein Termin	12 789 / 26,2	19 821 / 27,0
52	Zahl der Termine insgesamt	46 024	68 423
53	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,94	0,93
<b>E. Dauer der Verfahren</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren anhängig			
54	bis einschließlich 3 Monate	17 303 / 35,5	25 535 / 34,8
55	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	11 974 / 24,5	18 821 / 25,6
56	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	13 053 / 26,8	19 349 / 26,4
57	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	5 115 / 10,5	7 633 / 10,4
58	mehr als 24 Monate	1 343 / 2,8	2 089 / 2,8
59	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,5	6,6
<b>F. Verfahrenspfleger</b>			
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt:			
60	— ja	986	1 520
61	— nein	47 802	71 907
<b>G. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
62	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	36 366 / 100,0	57 278 / 100,0
Von den Entscheidungen lauteten auf			
63	— Bewilligung	34 093 / 93,7	53 681 / 93,7
64	— Ablehnung	2 273 / 6,3	3 597 / 6,3
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt			
65	— nur dem Antragsteller (Kläger)	10 946 / 22,4	16 702 / 22,7
66	— darunter mit Ratenzahlung	1 447 / 13,2	2 139 / 12,8
67	— nur dem Antragsgegner (Beklagten)	3 717 / 7,6	5 513 / 7,5
68	— darunter mit Ratenzahlung	647 / 17,4	907 / 16,5
69	— beiden Parteien	9 715 / 19,9	15 733 / 21,4
70	— darunter mit Ratenzahlung	2 564 / 26,4	4 080 / 25,9
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt			
71	— nur dem Antragsteller (Kläger)	1 389 / 2,8	2 165 / 2,9
72	— nur dem Antragsgegner (Beklagten)	748 / 1,5	1 158 / 1,6
73	— beiden Parteien	68 / 0,1	137 / 0,2
<b>H. Vertretung durch Rechtsanwälte</b>			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren durch Rechtsanwälte vertreten			
74	nur der Antragsteller (Kläger)	13 180 / 27,0	18 793 / 25,6
75	nur der Antragsgegner (Beklagter)	1 422 / 2,9	2 140 / 2,9
76	beide Parteien	26 915 / 55,2	41 935 / 57,1
77	keine Partei	7 271 / 14,9	10 559 / 14,4
<b>J. Gebührenstreitwert</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hatten einen Gebührenstreitwert			
78	bis einschließlich 250 EUR	159 / 0,3	197 / 0,3
79	von 251 bis einschließlich 500 EUR	693 / 1,4	1 254 / 1,7
80	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	1 415 / 2,9	2 138 / 2,9
81	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	523 / 1,1	866 / 1,2
82	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	3 081 / 6,3	4 519 / 6,2
83	von 2 001 bis einschließlich 2 500 EUR	716 / 1,5	1 052 / 1,4
84	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	12 100 / 24,8	18 119 / 24,7
85	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	3 552 / 7,3	5 320 / 7,2
86	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	2 473 / 5,1	3 819 / 5,2
87	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	6 120 / 12,5	9 744 / 13,3
88	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	5 853 / 12,0	8 795 / 12,0
89	von 10 001 bis einschließlich 15 000 EUR	5 622 / 11,5	8 228 / 11,2



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
		<b>01.01. - 31.08.2009</b>	
90	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	3 236 / 6,6	4 574 / 6,2
91	von 25 001 bis einschließlich 35 000 EUR	994 / 2,0	1 513 / 2,1
92	von 35 001 bis einschließlich 50 000 EUR	728 / 1,5	974 / 1,3
93	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	815 / 1,7	1 253 / 1,7
94	von 100 001 bis einschließlich 250 000 EUR	524 / 1,1	788 / 1,1
95	von 250 001 bis einschließlich 500 000 EUR	126 / 0,3	181 / 0,2
96	von mehr als 500 000 EUR	58 / 0,1	93 / 0,1
97	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR in EUR	9 960	9 887
<b>K. Sorgerecht</b>			
98	In Eheverfahren	6 286	9 069
99	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Eheleute steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	5 421 / 86,2	7 607 / 83,9
100	Die elterliche Sorge wurde übertragen		
	— auf Mutter und Vater gemeinsam	107 / 1,7	231 / 2,5
101	— auf die Mutter	655 / 10,4	1 096 / 12,1
102	— auf den Vater	59 / 0,9	93 / 1,0
103	— auf einen Dritten	12 / 0,2	12 / 0,1
104	— für ein oder mehrere Kinder auf die Mutter für die anderen Kinder auf den Vater	32 / 0,5	30 / 0,3
105	In sonstigen Verfahren	2 766	4 166
	Die elterliche Sorge wurde übertragen		
	— auf Mutter und Vater gemeinsam	233 / 8,4	458 / 11,0
106	— auf die Mutter	1 310 / 47,4	1 934 / 46,4
107	— auf den Vater	381 / 13,8	579 / 13,9
108	— auf einen Dritten	757 / 27,4	1 120 / 26,9
109	— für ein oder mehrere Kinder auf die Mutter für die anderen Kinder auf den Vater	85 / 3,1	75 / 1,8
110	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder waren	573	1 022
	Die elterliche Sorge wurde übertragen		
	— auf Mutter und Vater gemeinsam	51 / 8,9	103 / 10,1
111	— auf die Mutter	211 / 36,8	335 / 32,8
112	— auf den Vater	94 / 16,4	143 / 14,0
113	— auf einen Dritten	205 / 35,8	428 / 41,9
114	— für ein oder mehrere Kinder auf die Mutter für die anderen Kinder auf den Vater	12 / 2,1	13 / 1,3
115			
116			
<b>L. Versorgungsausgleich</b>			
117	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich wurde durch Urteil/Beschluss/Vergleich erledigt	18 746	27 962
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)</b>			
	Verfahren in sonstigen Familiensachen		
124	— Zuständigkeit des Rechtspflegers	10 149	19 294
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH		
125	— vereinfachte Unterhaltsverfahren	2 328	3 502
126	— sonstige FH-Verfahren	78	114
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht		
127	— Zuständigkeit des Richters	1 106	1 850
128	— Zuständigkeit des Rechtspflegers	425	599
129	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	83	205

Lfd. Nr.  
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2009

(2008)

01.01. - 31.08.2009

**B. Oberlandesgerichte (Familiensenate)****I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)**

1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 166	1 185
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 238	3 207
3	Erliedigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 149	3 226
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 255	1 166
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	2 149	3 226
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	71	121

**II. Erliedigte Familiensachen****A. Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) waren**

7	Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	89 / 4,1	136 / 4,2
8	Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	590 / 27,5	809 / 25,1
9	andere Eheverfahren mit Anfechtung des Urteils in der Ehesache	2 / 0,1	3 / 0,1
10	andere Eheverfahren ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	3 / 0,1	7 / 0,2
11	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	66 / 3,1	114 / 3,5
12	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	1 390 / 64,7	2 133 / 66,1
13	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft mit Anfechtung des die Aufhebung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	—	1 / 0,0
14	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft ohne Anfechtung des die Aufhebung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	—	—
15	sonstige Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz	—	2 / 0,1
16	Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	9 / 0,4	21 / 0,7

**B. Mit den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) waren an Verfahrensgegenständen anhängig**

17	insgesamt	2 252 / 100,0	3 347 / 100,0
	davon betrafen		
18	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	346 / 15,4	546 / 16,3
19	Regelung des Umgangs (auch nach § 52a FGG)	151 / 6,7	193 / 5,8
20	Herausgabe des Kindes	6 / 0,3	13 / 0,4
21	Unterhalt für das Kind	405 / 18,0	553 / 16,5
22	Unterhalt für sonstige Verwandte (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	16 / 0,7	21 / 0,6
23	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	676 / 30,0	987 / 29,5
24	Versorgungsausgleich	469 / 20,8	689 / 20,6
25	Wohnung und/oder Hausrat	38 / 1,7	60 / 1,8
26	Ansprüche aus dem Güterrecht	109 / 4,8	216 / 6,5
27	Kindschaftssache gemäß § 640 ZPO	7 / 0,3	24 / 0,7
28	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	8 / 0,4	16 / 0,5
29	Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	1 / 0,0	7 / 0,2
30	Unterbringung eines Kindes gemäß § 1631b BGB	4 / 0,2	7 / 0,2
31	sonstiger Gegenstand	16 / 0,7	15 / 0,4

**C. Art der Erledigung**

	Die erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) wurden erledigt		
32	durch Urteil (soweit nicht Ifd. Nr. 34)	156 / 7,3	221 / 6,9
33	durch Vergleich	518 / 24,1	845 / 26,2
34	durch Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	8 / 0,4	28 / 0,9
35	durch Beschluss nach § 91a ZPO	13 / 0,6	19 / 0,6
36	durch Beschluss gemäß § 522 ZPO	44 / 2,0	62 / 1,9
37	durch Beschluss in Prozesskostenhilfverfahren	109 / 5,1	159 / 4,9
38	durch Beschluss über einstweilige Verfügung	—	—
39	durch Beschluss (soweit nicht Ifd. Nrn. 36, 37, 38, 40, 41, 44, 45, 46)	611 / 28,4	887 / 27,5
40	durch Zurücknahme der Klage oder des Antrags	20 / 0,9	39 / 1,2
41	durch Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	570 / 26,5	884 / 27,4
42	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	5 / 0,2	1 / 0,0
43	durch Aussetzung gemäß § 53c FGG	—	2 / 0,1
44	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht Ifd. Nrn. 42, 43)	12 / 0,6	16 / 0,5
45	durch Abgabe an ein anderes Gericht	3 / 0,1	—
46	durch Verbindung mit einer anderen Sache	6 / 0,3	9 / 0,3
47	auf andere Weise	74 / 3,4	54 / 1,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>01.01. - 31.08.2009</b>			
<b>D. Einzelrichter/Senat</b>			
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) waren im Zeitpunkt der Erledigung			
48	dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen	109 / 5,1	155 / 4,8
49	bei dem Senat anhängig	2 040 / 94,9	3 071 / 95,2
davon			
50	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	79 / 3,9	91 / 3,0
51	nach Übernahme vom Einzelrichter	3 / 0,1	3 / 0,1
52	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	1 958 / 96,0	2 977 / 96,9
<b>E. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) fanden statt:			
53	1 Termin	815 / 37,9	1 257 / 39,0
54	2 Termine	74 / 3,4	105 / 3,3
55	3 Termine	18 / 0,8	13 / 0,4
56	4 und 5 Termine	3 / 0,1	2 / 0,1
57	mehr als 5 Termine	—	—
58	kein Termin	1 239 / 57,7	1 849 / 57,3
59	Zahl der Termine insgesamt	1 030	1 514
60	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,48	0,47
<b>F. Dauer der Verfahren</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren anhängig			
61	bis einschließlich 3 Monate	1 004 / 46,7	1 422 / 44,1
62	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	815 / 37,9	1 269 / 39,3
63	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	256 / 11,9	417 / 12,9
64	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	64 / 3,0	110 / 3,4
65	mehr als 24 Monate	10 / 0,5	8 / 0,2
66	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,0	4,1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig			
67	bis einschließlich 1 Jahr	909 / 42,3	1 321 / 40,9
68	mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	787 / 36,6	1 174 / 36,4
69	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	231 / 10,7	390 / 12,1
70	mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	93 / 4,3	164 / 5,1
71	mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	62 / 2,9	76 / 2,4
72	mehr als 5 Jahre	67 / 3,1	101 / 3,1
73	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	18,7	19,0
<b>G. Verfahrenspfleger</b>			
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt:			
74	— ja	32	23
75	— nein	2 117	3 203
<b>H. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
76	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	1 362	2 062
Von den Entscheidungen lauteten auf			
77	— Bewilligung	1 058 / 77,7	1 580 / 76,6
78	— Ablehnung	304 / 22,3	482 / 23,4
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt			
79	— nur dem Antragsteller (Kläger)	222 / 10,3	346 / 10,7
80	— darunter mit Ratenzahlung	35 / 15,8	37 / 10,7
81	— nur dem Antragsgegner (Beklagten)	268 / 12,5	400 / 12,4
82	— darunter mit Ratenzahlung	33 / 12,3	56 / 14,0
83	— beiden Parteien	284 / 13,2	417 / 12,9
84	— darunter mit Ratenzahlung	46 / 16,2	85 / 20,4
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt			
85	— nur dem Antragsteller (Kläger)	240 / 11,2	393 / 12,2
86	— nur dem Antragsgegner (Beklagten)	40 / 1,9	65 / 2,0
87	— beiden Parteien	12 / 0,6	12 / 0,4

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2009

(2008)

**01.01. - 31.08.2009****J. Urteil**

88	Durch Urteil (lfd. Nrn. 32 und 34) oder Beschluss (lfd. Nrn. 36 und 39) wurden erledigt	819 / 100,0	1 198 / 100,0
	Die Berufung/Beschwerde in diesen Verfahren		
89	führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	59 / 7,2	86 / 7,2
90	führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	495 / 60,4	695 / 58,0
91	wurde als unbegründet zurückgewiesen	200 / 24,4	306 / 25,5
92	wurde als unzulässig verworfen	65 / 7,9	111 / 9,3
	Das Urteil oder der Beschluss war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das Oberlandesgericht		
93	gegen seine Entscheidung die Revision/weitere Beschwerde zugelassen hat	2 / 0,2	7 / 0,6
94	die Berufung/Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hat	419 / 51,2	427 / 35,6

**K. Gebührenstreitwert**

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hatten einen Gebührenstreitwert

95	bis einschließlich 250 EUR	5 / 0,2	16 / 0,5
96	von 251 bis einschließlich 500 EUR	32 / 1,5	36 / 1,1
97	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	177 / 8,2	276 / 8,6
98	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	40 / 1,9	69 / 2,1
99	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	318 / 14,8	518 / 16,1
100	von 2 001 bis einschließlich 2 500 EUR	47 / 2,2	51 / 1,6
101	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	462 / 21,5	747 / 23,2
102	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	135 / 6,3	178 / 5,5
103	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	95 / 4,4	166 / 5,1
104	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	220 / 10,2	325 / 10,1
105	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	168 / 7,8	194 / 6,0
106	von 10 001 bis einschließlich 15 000 EUR	137 / 6,4	222 / 6,9
107	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	131 / 6,1	153 / 4,7
108	von 25 001 bis einschließlich 35 000 EUR	47 / 2,2	84 / 2,6
109	von 35 001 bis einschließlich 50 000 EUR	44 / 2,0	59 / 1,8
110	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	41 / 1,9	58 / 1,8
111	von 100 001 bis einschließlich 250 000 EUR	34 / 1,6	53 / 1,6
112	von 250 001 bis einschließlich 500 000 EUR	11 / 0,5	13 / 0,4
113	von mehr als 500 000 EUR	5 / 0,2	8 / 0,2
114	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR in EUR	10 113	9 925

**III. Sonstiger Geschäftsfall**

	Sonstige Beschwerden		
115	Prozesskostenhilfe	1 246	1 909
	Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über		
116	— elterliche Sorge	104	202
117	— Herausgabe des Kindes	5	6
118	— Ehewohnung	14	28
119	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	—	1
120	Wert des Verfahrensgegenstandes	142	215
121	Kostenangelegenheiten	227	359
122	Sonstige Angelegenheiten	382	511
123	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	2	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>III. Straf- und Bußgeldverfahren</b>			
<b>A. Amtsgerichte</b>			
<b>1. Strafverfahren</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	29 860 *)	32 271
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	116 373	117 371
	davon entfallen auf		
	— Strafrichter	76 322	76 623
	— Jugendrichter	29 465	29 929
	— Schöffengericht	4 616	4 477
	— Erweitertes Schöffengericht	4	2
	— Jugendschöffengericht	5 966	6 340
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	116 713	119 756
	davon entfallen auf		
	— Strafrichter	76 399	78 244
	— Jugendrichter	29 773	30 295
	— Schöffengericht	4 453	4 650
	— Erweitertes Schöffengericht	4	2
	— Jugendschöffengericht	6 084	6 565
4	Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	29 520	29 886
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 340 / -1,1	-2 400 / -7,4
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	116 713	119 788
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	1 344 / 1,2	1 576 / 1,3
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 168	4 170
<b>IV. Erledigte Strafverfahren</b>			
<b>A. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft			
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	194 / 0,2	247 / 0,2
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	273 / 0,2	252 / 0,2
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	24 / 0,0	29 / 0,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	37 / 0,0	30 / 0,0
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	100 / 0,1	74 / 0,1
14	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	62 / 0,1	69 / 0,1
15	Anklage	72 587 / 62,2	73 929 / 61,7
16	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	7 088 / 6,1	8 134 / 6,8
17	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 946 / 3,4	4 090 / 3,4
18	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	620 / 0,5	607 / 0,5
19	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	30 972 / 26,5	31 521 / 26,3
20	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	629 / 0,5	639 / 0,5
21	Privatklage	138 / 0,1	103 / 0,1
22	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	18 / 0,0	35 / 0,0
23	Nachverfahren (§ 439 StPO)	11 / 0,0	23 / 0,0
24	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	14 / 0,0	6 / 0,0
<b>B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)</b>			
25	Erlidigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	50 / 0,0	45 / 0,0
26	Erliss eines Strafbefehls nach § 408a StPO	970 / 0,8	936 / 0,8
27	Urteil	60 714 / 52,0	64 106 / 53,5
	davon (% zu lfd. Nr. 27)		
	27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	50 738 / 83,6	53 677 / 83,7
	27.2 angefochtene Urteile	9 976 / 16,4	10 429 / 16,3
27 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	3 665 / 3,1	1 793 / 1,5
28	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	7 310 / 6,3	7 674 / 6,4
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	3 / 0,0	7 / 0,0
30	Einstellung nach § 47 JGG	6 987 / 6,0	6 954 / 5,8
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 966 / 3,4	4 128 / 3,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2009		(2008)	
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 040 /	3,5	4 024 /	3,4
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	57 /	0,0	77 /	0,1
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	2 966 /	2,5	2 885 /	2,4
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	386 /	0,3	374 /	0,3
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2 /	0,0	2 /	0,0
37	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 4, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO; 31a Abs. 2 BtMG	34 /	0,0	44 /	0,0
38	Ablehnung der				
	— Eröffnung des Hauptverfahrens	403 /	0,3	431 /	0,4
39	— Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	731 /	0,6	1 048 /	0,9
40	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	58 /	0,0	104 /	0,1
41	Zurückweisung der Privatklage	30 /	0,0	15 /	0,0
42	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	477 /	0,4	440 /	0,4
43	Vergleich in der Privatklagesache	5 /	0,0	3 /	0,0
	Zurücknahme				
44	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	333 /	0,3	314 /	0,3
45	— der Anklage	3 347 /	2,9	2 867 /	2,4
46	— des Antrags nach § 417 StPO	406 /	0,3	277 /	0,2
47	— des Antrags nach § 76 JGG	245 /	0,2	201 /	0,2
48	— eines sonstigen Antrags	15 /	0,0	13 /	0,0
49	— der Privatklage	26 /	0,0	18 /	0,0
50	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	7 484 /	6,4	7 936 /	6,6
51	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	142 /	0,1	159 /	0,1
52	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	85 /	0,1	91 /	0,1
53	Verbindung mit einer anderen Sache	8 139 /	7,0	8 560 /	7,1
54	Aussetzung des Verfahrens	19 /	0,0	16 /	0,0
55	Sonstige Erledigungsart	3 629 /	3,1	4 246 /	3,5
<b>C. Hauptverhandlungen</b>					
56	Hauptverhandlungen insgesamt	88 914		93 727	
	davon in				
57	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	59 622 /	67,1	61 913 /	66,1
58	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	22 /	0,0	29 /	0,0
59	— sonstigen Verfahren	29 270 /	32,9	31 785 /	33,9
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
60	ohne Hauptverhandlung	34 759 /	29,8	33 692 /	28,1
61	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	20 001 /	17,1	20 646 /	17,2
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 217 /	1,0	1 313 /	1,1
63	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	56 060 /	48,0	58 966 /	49,2
64	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	4 676 /	4,0	5 171 /	4,3
<b>D. Hauptverhandlungstage</b>					
75	Hauptverhandlungstage insgesamt	91 486		96 294	
	75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	7 073 /	7,7	7 747 /	8,0
	davon (lfd. Nr. 75) in				
76	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	61 648 /	67,4	63 916 /	66,4
77	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	24 /	0,0	32 /	0,0
78	— sonstigen Verfahren	29 814 /	32,6	32 346 /	33,6
79	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	81 954		86 096	
85	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
91	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,0		1,0	
<b>E. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>					
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:					
92	— Beschuldigte	78 362 /	95,6	82 576 /	95,9
93	— Verteidiger	39 529 /	48,2	41 731 /	48,5
94	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 607 /	2,0	1 497 /	1,7
95	— Privatkläger/Privatklägervertreter	15 /	0,0	15 /	0,0
96	— Verletztenbeistand	69 /	0,1	52 /	0,1
97	— Sachverständige	3 654 /	4,5	3 784 /	4,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2009		(2008)	
98	— Dolmetscher	5 299	/ 6,5	5 687	/ 6,6
99	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	18 579	/ 22,7	18 965	/ 22,0
<b>F. Dauer der Verfahren</b>					
100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	116 713		119 788	
	davon waren bei dem Gericht anhängig				
101	bis einschließlich 3 Monate	84 152	/ 72,1	83 388	/ 69,6
102	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	22 282	/ 19,1	24 617	/ 20,6
			91,2		90,2
103	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	7 594	/ 6,5	8 677	/ 7,2
			97,7		97,4
104	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 762	/ 1,5	1 980	/ 1,7
			99,2		99,1
105	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	506	/ 0,4	617	/ 0,5
			99,6		99,6
106	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	294	/ 0,3	359	/ 0,3
			99,9		99,9
107	mehr als 36 Monate	123	/ 0,1	150	/ 0,1
108	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,8		2,9	
<b>G. Beschuldigte</b>					
128	Zahl der Beschuldigten insgesamt	130 406		133 724	
129	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 24)	116 688		119 759	
	davon Verfahren				
130	— mit 1 Beschuldigten	106 798	/ 91,5	109 691	/ 91,6
131	— mit 2 Beschuldigten	7 363	/ 6,3	7 519	/ 6,3
132	— mit 3 Beschuldigten	1 706	/ 1,5	1 730	/ 1,4
133	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	820	/ 0,7	815	/ 0,7
134	— mit 11 und mehr Beschuldigten	1	/ 0,0	4	/ 0,0
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung teilgenommen:				
135	Zahl der Beschuldigten	88 662		93 122	
136	Zahl der Verteidiger	43 456		45 740	
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch				
137	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	52	/ 0,0	50	/ 0,0
138	Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	997	/ 0,8	957	/ 0,7
139	Urteile insgesamt	67 971	/ 52,1	71 382	/ 53,4
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
140	— Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	866	/ 0,7	891	/ 0,7
141	— Verurteilung	63 212	/ 48,5	66 378	/ 49,6
142	— Freispruch	3 804	/ 2,9	4 027	/ 3,0
143	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	85	/ 0,1	86	/ 0,1
144	— Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	4	/ 0,0	—	
144 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	3 705	/ 2,8	1 810	/ 1,4
145	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	7 984	/ 6,1	8 388	/ 6,3
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
146	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	147	/ 0,1	164	/ 0,1
147	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	597	/ 0,5	593	/ 0,4
148	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	6 330	/ 4,9	6 787	/ 5,1
149	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	530	/ 0,4	471	/ 0,4
150	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	238	/ 0,2	276	/ 0,2
151	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	2	/ 0,0	1	/ 0,0
152	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	140	/ 0,1	96	/ 0,1
153	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	3	/ 0,0	7	/ 0,0
154	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	8 724	/ 6,7	8 787	/ 6,6
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
155	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	1 304	/ 1,0	1 399	/ 1,0
156	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 814	/ 1,4	1 826	/ 1,4
157	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	5 593	/ 4,3	5 555	/ 4,2
158	— da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	13	/ 0,0	7	/ 0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2009		(2008)	
159	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	4 563 /	3,5	4 812 /	3,6
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
160	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3 835 /	2,9	3 999 /	3,0
161	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	728 /	0,6	813 /	0,6
162	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 639 /	3,6	4 626 /	3,5
163	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	65 /	0,0	82 /	0,1
164	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 104 /	2,4	3 052 /	2,3
165	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	415 /	0,3	402 /	0,3
166	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2 /	0,0	2 /	0,0
167	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 1, 153c Abs. 4, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO; 31a Abs. 2 BtMG	35 /	0,0	48 /	0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
168	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	8 /	0,0	11 /	0,0
169	— nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 4, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	27 /	0,0	37 /	0,0
170	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	510 /	0,4	544 /	0,4
171	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	856 /	0,7	1 213 /	0,9
172	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	600 /	0,5	549 /	0,4
173	Vergleich in der Privatklagesache	5 /	0,0	3 /	0,0
174	Zurücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	364 /	0,3	346 /	0,3
175	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	4 663 /	3,6	3 893 /	2,9
176	Zurücknahme des Einspruchs	7 887 /	6,0	8 391 /	6,3
177	Verbindung mit einer anderen Sache	8 771 /	6,7	9 206 /	6,9
178	Aussetzungen des Verfahrens insgesamt	22 /	0,0	21 /	0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
179	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	11 /	0,0	8 /	0,0
180	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	10 /	0,0	13 /	0,0
181	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	1 /	0,0	—	
182	Sonstige Erledigungsart	4 469 /	3,4	5 153 /	3,9
<b>H. Verfahren im Straßenverkehr</b>					
183	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	25 809 /	22,1	27 330 /	22,8
<b>J. Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>					
184	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27)	60 714		64 106	
	davon ergingen in				
185	— Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	43 763 /	72,1	45 636 /	71,2
186	— Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	11 349 /	18,7	12 093 /	18,9
187	— Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	11 /	0,0	13 /	0,0
188	— sonstigen Verfahren	5 591 /	9,2	6 364 /	9,9
<b>M. Adhäsionsverfahren</b>					
195	Urteile in Adhäsionsverfahren	67		83	
	davon				
196	— Endurteile	60		58	
197	— Grundurteile	7		25	
197 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	92		66	
<b>VI. Sonstiger Geschäftsanfall</b>					
203	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	81 594		85 372	
204	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	20 687		20 679	
205	— Anträge auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	338		500	
206	— sonstige richterliche Maßnahmen	78 976		82 753	
207	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt	31 985		33 107	
	davon				
208	— Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wurde	5 926		8 603	
208 a	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wurde	1 846		1 775	
209	— sonstige Vollstreckungen	24 213		22 729	



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)		
210	Zuständigkeit des Richters	2 191	2 522
211	Zuständigkeit des Rechtspflegers	1 104	894
212	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	2 194	2 493
<b>2. Bußgeldverfahren</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	12 062	13 829
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	68 261	66 780
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	65 950	64 420
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 311	2 360
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	66 025	68 547
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	63 726	66 122
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 299	2 425
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	14 298	12 062
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	2 236 / 18,5	-1 810 / -13,0
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	66 025	68 548
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	237 / 0,4	165 / 0,2
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 110	1 563
	davon		
	6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 084	1 540
	6.2 Übergänge in das Strafverfahren	26	23
<b>II. Erledigte Bußgeldverfahren</b>			
<b>A. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
9	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	176 / 0,3	167 / 0,2
10	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	91 / 0,1	134 / 0,2
11	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	65 758 / 99,6	68 247 / 99,6
<b>B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch</b>			
12	Urteil	13 207 / 20,0	13 963 / 20,4
13	Beschluss nach § 72 OWiG	4 862 / 7,4	4 576 / 6,7
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	47 / 0,1	44 / 0,1
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	13 387 / 20,3	14 216 / 20,7
	davon (% zu lfd. Nr. 5)		
16	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	12 718 / 19,3	13 491 / 19,7
17	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	669 / 1,0	725 / 1,1
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	94 / 0,1	93 / 0,1
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	122 / 0,2	205 / 0,3
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	204 / 0,3	216 / 0,3
21	Zurücknahme des Einspruchs	32 765 / 49,6	33 833 / 49,4
22	Sonstige Erledigungsart	1 337 / 2,0	1 402 / 2,0
<b>C. Hauptverhandlungen</b>			
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	39 711 / 60,1	40 656 / 59,3
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	13 107 / 19,9	13 929 / 20,3
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	13 207 / 20,0	13 961 / 20,4
<b>D. Beteiligte der Hauptverhandlungen</b>			
26	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt	26 314	27 890
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:		
27	Betroffene	20 957 / 79,6	22 407 / 80,3
28	Verteidiger	16 859 / 64,1	17 788 / 63,8
29	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	686 / 2,6	631 / 2,3
30	Staatsanwaltschaft	18 / 0,1	40 / 0,1
31	Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	2 683 / 10,2	2 714 / 9,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>E. Dauer der Verfahren</b>			
32	Erledigte Verfahren insgesamt	66 025	68 548
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
33	bis einschließlich 1 Monat	23 705 / 35,9	24 703 / 36,0
34	mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	18 258 / 27,7	18 114 / 26,4
		63,6	62,5
35	mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	10 837 / 16,4	10 111 / 14,8
		80,0	77,2
36	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	9 680 / 14,7	10 863 / 15,8
		94,6	93,1
37	mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 281 / 3,5	2 909 / 4,2
		98,1	97,3
38	mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	647 / 1,0	945 / 1,4
		99,1	98,7
39	mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	382 / 0,6	516 / 0,8
		99,6	99,4
40	mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	115 / 0,2	164 / 0,2
		99,8	99,7
41	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	53 / 0,1	119 / 0,2
		99,9	99,8
42	mehr als 24 Monate	67 / 0,1	104 / 0,2
43	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,1	2,3
<b>F. Ausgewählte Ergebnisse</b>			
65	Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	13 207	13 963
	davon lauteten auf		
66	— Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	2 351 / 17,8	2 374 / 17,0
67	— Verurteilung	10 004 / 75,7	10 623 / 76,1
68	— Freispruch	834 / 6,3	954 / 6,8
69	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	18 / 0,1	12 / 0,1
70	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	4 862	4 576
	davon lauteten auf		
71	— Verurteilung	4 634 / 95,3	4 332 / 94,7
72	— Freispruch	195 / 4,0	226 / 4,9
73	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	33 / 0,7	18 / 0,4
<b>G. Verfahren im Straßenverkehr</b>			
74	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	62 015 / 93,9	64 511 / 94,1
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
75	Erzwingungshaftanträge	79 751	89 475
76	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	1 171	1 400
77	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 609	1 688
78	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	3 846	4 327
79	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Richters -	49	65
80	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Rechtspflegers -	2	2
81	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	113	28
<b>B. Landgerichte</b>			
<b>1. Strafverfahren in 1. Instanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	873 *)	932
		*) mehr um 1 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 961	2 001
	davon entfallen auf		
	— Große Strafkammer	1 289	1 357
	— Wirtschaftsstrafkammer	207	205
	— Große Jugendkammer	275	248
	— Schwurgericht	190	191

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 934	2 061
	davon entfallen auf		
	— Große Strafkammer	1 303	1 378
	— Wirtschaftsstrafkammer	194	204
	— Große Jugendkammer	269	271
	— Schwurgericht	168	208
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	900	872
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	27 / 3,1	- 66 / -7,0
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 934	2 064
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	100 / 5,2	94 / 4,6
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	76	83
<b>IV. Erledigte Strafverfahren</b>			
<b>A. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft		
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	1 / 0,1	3 / 0,1
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	30 / 1,6	44 / 2,1
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	17 / 0,9	21 / 1,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	3 / 0,2	—
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	95 / 4,9	83 / 4,0
14	Anklage	1 651 / 85,4	1 748 / 84,7
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	135 / 7,0	165 / 8,0
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	2 / 0,1	—
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	—	—
<b>B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)</b>			
18	Urteil	1 498 / 77,5	1 659 / 80,4
	davon (% zu lfd. Nr. 18)		
	18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	1 061 / 70,8	1 115 / 67,2
	18.2 angefochtene Urteile	437 / 29,2	544 / 32,8
19	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	16 / 0,8	11 / 0,5
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
21	Einstellung nach § 47 JGG	—	—
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	18 / 0,9	5 / 0,2
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	60 / 3,1	48 / 2,3
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—	5 / 0,2
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	13 / 0,7	21 / 1,0
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	14 / 0,7	6 / 0,3
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	—	—
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	24 / 1,2	24 / 1,2
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	36 / 1,9	41 / 2,0
31	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1 / 0,1	—
	Zurücknahme		
32	— der Anklage	70 / 3,6	49 / 2,4
33	— eines sonstigen Antrags	11 / 0,6	8 / 0,4
34	Verbindung mit einer anderen Sache	112 / 5,8	121 / 5,9
35	Aussetzung des Verfahrens	—	—
36	Sonstige Erledigungsart	61 / 3,2	66 / 3,2
<b>C. Hauptverhandlungen</b>			
37	Hauptverhandlungen insgesamt	1 590	1 773
	davon in		
38	Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 396 / 87,8	1 557 / 87,8
39	sonstigen Verfahren	194 / 12,2	216 / 12,2
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
40	ohne Hauptverhandlung	378 / 19,5	361 / 17,5
41	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	57 / 2,9	43 / 2,1
42	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 / 0,1	1 / 0,0
43	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 466 / 75,8	1 595 / 77,3
44	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	32 / 1,7	64 / 3,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>D. Hauptverhandlungstage</b>			
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	4 230	4 871
	50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	43 / 1,0	149 / 3,1
	davon (lfd. Nr. 50) in		
51	— Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	3 893 / 92,0	4 519 / 92,8
52	— sonstigen Verfahren	337 / 8,0	352 / 7,2
53	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 556	1 703
61	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	2,7	2,9
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	2,7	2,8
<b>E. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>			
	In den Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
70	— Beschuldigte	1 544 / 99,2	1 693 / 99,4
71	— Verteidiger	1 546 / 99,4	1 693 / 99,4
72	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	295 / 19,0	313 / 18,4
73	— Verletztenbeistand	3 / 0,2	7 / 0,4
74	— Sachverständige	1 007 / 64,7	1 045 / 61,4
75	— Dolmetscher	452 / 29,0	539 / 31,7
76	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	100 / 6,4	72 / 4,2
77	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	4 / 0,3	7 / 0,4
<b>F. Dauer der Verfahren</b>			
78	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 934	2 064
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
79	bis einschließlich 3 Monate	723 / 37,4	744 / 36,0
80	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	758 / 39,2	799 / 38,7
		76,6	74,8
81	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	281 / 14,5	339 / 16,4
		91,1	91,2
82	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	85 / 4,4	101 / 4,9
		95,5	96,1
83	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	35 / 1,8	34 / 1,6
		97,3	97,7
84	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	31 / 1,6	25 / 1,2
		98,9	98,9
85	mehr als 36 Monate	21 / 1,1	22 / 1,1
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,6	5,5
<b>G. Beschuldigte</b>			
122	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 566	2 677
123	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 17)	1 932	2 064
	davon Verfahren		
124	— mit 1 Beschuldigten	1 574 / 81,5	1 687 / 81,7
125	— mit 2 Beschuldigten	205 / 10,6	246 / 11,9
126	— mit 3 Beschuldigten	86 / 4,5	73 / 3,5
127	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	67 / 3,5	58 / 2,8
128	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
	In den Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
129	Zahl der Beschuldigten	2 067	2 213
130	Zahl der Verteidiger	2 319	2 559
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch		
131	Urteile insgesamt	1 959 / 76,3	2 136 / 79,8
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
132	— Verurteilung	1 882 / 73,3	2 051 / 76,6
133	— Freispruch	77 / 3,0	85 / 3,2
134	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	—	—
135	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	33 / 1,3	23 / 0,9
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
136	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 / 0,0	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
137	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	2 / 0,1	3 / 0,1
138	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	24 / 0,9	20 / 0,7
139	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	2 / 0,1	—
140	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—	—
141	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	—
142	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	4 / 0,2	—
143	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
144	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	2 / 0,1	—
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
145	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	1 / 0,0	—
146	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	—	—
147	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 / 0,0	—
148	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—	—
149	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	24 / 0,9	10 / 0,4
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
150	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	15 / 0,6	4 / 0,1
151	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	9 / 0,4	6 / 0,2
152	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	76 / 3,0	65 / 2,4
153	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—	5 / 0,2
154	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	15 / 0,6	24 / 0,9
155	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	14 / 0,5	12 / 0,4
156	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
157-159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	—	—
160	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	28 / 1,1	30 / 1,1
161	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	47 / 1,8	53 / 2,0
162	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2 / 0,1	—
163	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	104 / 4,1	79 / 3,0
164	Verbindung mit einer anderen Sache	137 / 5,3	136 / 5,1
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—	—
	davon (% zu lfd. Nr. 121)		
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	—
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—	—
168	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
169	Sonstige Erledigungsart	125 / 4,9	104 / 3,9
<b>H. Verfahren vor den Jugendkammern</b>			
170	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	269	271 /
171	darunter Jugendschutzsachen	104 / 38,7	127 / 46,9
<b>J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage</b>			
172	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 651	1 748
173	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,6	2,5
174	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 317 / 79,8	1 452 / 83,1
175	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	5,5	5,8
<b>L. Adhäsionsverfahren</b>			
179	Urteile in Adhäsionsverfahren	27	28
	davon		
180	— Endurteile	24	27
181	— Grundurteile	3	1
181 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	19	15

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>2.</b>	<b>Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz</b>		
	<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren</b>		
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 446	3 391
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	9 481	9 850
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	936	966
	— Wirtschaftsstrafkammer	124	119
	— Kleine Jugendstrafkammer	480	512
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	7 306	7 571
	— Große Jugendkammer	635	682
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	9 856	9 795
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	969	992
	— Wirtschaftsstrafkammer	108	134
	— Kleine Jugendstrafkammer	466	525
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	7 675	7 471
	— Große Jugendkammer	638	673
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 071	3 446
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 375 / -10,9	55 / 1,6
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	9 856	9 795
	5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	35 / 0,4	38 / 0,4
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	190	521
	<b>IV. Erledigte Berufungsverfahren</b>		
	<b>A. Art der Vorinstanz</b>		
9	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	9 856	9 795
	davon richteten sich gegen ein Urteil des		
10	— Strafrichters	7 755 / 78,7	7 580 / 77,4
11	— Schöffengerichts	995 / 10,1	1 017 / 10,4
12	— Erweiterten Schöffengerichts	2 / 0,0	—
13	— Jugendrichters	466 / 4,7	525 / 5,4
14	— Jugendschöffengerichts	638 / 6,5	673 / 6,9
	<b>B. Art der Einleitung des Verfahrens</b>		
15	Berufung in Privatklageverfahren	7 / 0,1	4 / 0,0
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft		
16	— zu Ungunsten des Beschuldigten	7 / 0,1	6 / 0,1
17	— zu Gunsten des Beschuldigten	13 / 0,1	20 / 0,2
18	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	111 / 1,1	108 / 1,1
19	Berufung im Officialverfahren	9 676 / 98,2	9 618 / 98,2
20	Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	42 / 0,4	39 / 0,4
	<b>C. Berufung wurde eingelegt durch</b>		
21	Beschuldigten	9 109	9 031
22	Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	3 800	3 714
23	Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	25	20
24	Nebenkläger	42	36
25	Privatkläger	2	2
26	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	7	11
	<b>D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)</b>		
27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—	—
28	Urteil	4 895 / 49,7	4 700 / 48,0
	davon (% zu lfd. Nr. 28)		
	28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	3 641 / 74,4	3 674 / 78,2
	28.2 angefochtene Urteile	1 254 / 25,6	1 024 / 21,8
29	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	104 / 1,1	85 / 0,9
30	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	283 / 2,9	390 / 4,0
31	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2009		(2008)	
32	Einstellung nach § 47 JGG	17	/ 0,2	18	/ 0,2
33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	128	/ 1,3	134	/ 1,4
34	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	224	/ 2,3	196	/ 2,0
35	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	3	/ 0,0	4	/ 0,0
36	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	47	/ 0,5	58	/ 0,6
37	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	44	/ 0,4	45	/ 0,5
38	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	/ 0,0	1	/ 0,0
39	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	—		8	/ 0,1
40	Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
41	Zurücknahme der Berufung	3 834	/ 38,9	3 831	/ 39,1
42	Zurücknahme der Privatklage	3	/ 0,0	6	/ 0,1
43	Aussetzung des Verfahrens	—		3	/ 0,0
44	Verwerfung der Annahmoberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	33	/ 0,3	36	/ 0,4
45	Sonstige Erledigungsart	240	/ 2,4	280	/ 2,9
<b>E. Hauptverhandlungen</b>					
46	Hauptverhandlungen insgesamt	7 755		7 630	
	davon in				
47	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nr. 19, 20)	7 644	/ 98,6	7 536	/ 98,8
48	— Berufungen in Privatklageverfahren	3	/ 0,0	3	/ 0,0
49	— sonstigen Verfahren	108	/ 1,4	91	/ 1,2
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
50	ohne Hauptverhandlung	2 534	/ 25,7	2 596	/ 26,5
51	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	2 330	/ 23,6	2 410	/ 24,6
52	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	97	/ 1,0	89	/ 0,9
53	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	4 601	/ 46,7	4 406	/ 45,0
54	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	294	/ 3,0	294	/ 3,0
<b>F. Hauptverhandlungstage</b>					
60	Hauptverhandlungstage insgesamt	8 545		8 368	
	60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	458	/ 5,4	450	/ 5,4
	davon (lfd. Nr. 60) in				
61	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	8 409	/ 98,4	8 267	/ 98,8
62	— Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	3	/ 0,0	3	/ 0,0
63	— sonstigen Verfahren	133	/ 1,6	98	/ 1,2
64	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	7 322		7 199	
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
74	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
<b>G. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>					
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung teilgenommen:				
75	— Beschuldigte	6 741	/ 92,1	6 591	/ 91,6
76	— Verteidiger	6 146	/ 83,9	5 986	/ 83,2
77	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	383	/ 5,2	345	/ 4,8
78	— Privatkläger/Privatklägervertreter	—		3	/ 0,0
79	— Verletztenbeistand	5	/ 0,1	6	/ 0,1
80	— Sachverständige	1 164	/ 15,9	1 061	/ 14,7
81	— Dolmetscher	699	/ 9,5	652	/ 9,1
82	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	387	/ 5,3	400	/ 5,6
<b>H. Dauer der Verfahren</b>					
83	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	9 856		9 795	
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz				
84	bis einschließlich 3 Monate	5 396	/ 54,7	5 389	/ 55,0
85	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 534	/ 25,7	2 497	/ 25,5
			80,5		80,5
86	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 347	/ 13,7	1 364	/ 13,9
			94,1		94,4
87	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	403	/ 4,1	348	/ 3,6
			98,2		98,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2009		(2008)	
88	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	111 /	1,1 99,3	121 /	1,2 99,2
89	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	50 /	0,5 99,8	46 /	0,5 99,7
90	mehr als 36 Monate	15 /	0,2	30 /	0,3
91	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,1		4,1	
<b>J. Beschuldigte</b>					
119	Zahl der Beschuldigten insgesamt	10 470		10 339	
	Zahl der Verfahren (lfd. Nr. 5)				
120	— mit 1 Beschuldigten	9 354 /	94,9	9 333 /	95,3
121	— mit 2 Beschuldigten	418 /	4,2	400 /	4,1
122	— mit 3 bis 5 Beschuldigten	82 /	0,8	61 /	0,6
123	— mit 6 bis 10 Beschuldigten	2 /	0,0	1 /	0,0
124	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—		—	
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung teilgenommen:				
125	Zahl der Beschuldigten	7 156		6 947	
126	Zahl der Verteidiger	6 646		6 390	
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch				
127	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—		—	
128	Urteile insgesamt	5 156 /	49,2	4 919 /	47,6
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
129	— Aufhebung d. Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO	18 /	0,2	18 /	0,2
130	— Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	56 /	0,5	51 /	0,5
131	— Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	236 /	2,3	221 /	2,1
132	— Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	3 313 /	31,6	3 220 /	31,1
133	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	13 /	0,1	11 /	0,1
134	— Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	477 /	4,6	483 /	4,7
135	— sonstige Verwerfung der Berufung	1 043 /	10,0	915 /	8,8
136	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	107 /	1,0	86 /	0,8
137	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	304 /	2,9	419 /	4,1
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
138	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	7 /	0,1	19 /	0,2
139	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	29 /	0,3	33 /	0,3
140	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	241 /	2,3	331 /	3,2
141	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	19 /	0,2	16 /	0,2
142	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	5 /	0,0	9 /	0,1
143	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		2 /	0,0
144	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	3 /	0,0	9 /	0,1
145	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
146	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	21 /	0,2	19 /	0,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
147	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	10 /	0,1	12 /	0,1
148	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	6 /	0,1	3 /	0,0
149	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	5 /	0,0	3 /	0,0
150	— da Beschuldiger mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		1 /	0,0
151	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	140 /	1,3	146 /	1,4
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
152	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	93 /	0,9	87 /	0,8
153	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	47 /	0,4	59 /	0,6
154	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	232 /	2,2	208 /	2,0
155	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	3 /	0,0	4 /	0,0
156	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	47 /	0,4	62 /	0,6
157	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	46 /	0,4	47 /	0,5
158	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1 /	0,0	1	0,0



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2009		(2008)	
159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	—		8 / 0,1	
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
160	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	—		3 / 0,0	
161	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	—		5 / 0,0	
162	Vergleich in der Privatklagesache	—		— /	
163	Zurücknahme der Berufung	4 114 / 39,3		4 075 / 39,4	
164	Zurücknahme der Privatklage	3 / 0,0		6 / 0,1	
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—		3 / 0,0	
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		—	
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		3 / 0,0	
168	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169	Verwerfung der Annahmeerufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	33 / 0,3		36 / 0,3	
170	Sonstige Erledigungsart	263 / 2,5		300 / 2,9	
<b>K. Verfahren im Straßenverkehr</b>					
171	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 505 / 15,3		1 693 / 17,3	
<b>L. Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>					
172	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28)	4 895		4 700	
	davon ergingen in				
173	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	3 / 0,1		2 / 0,0	
174	— Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	4 805 / 98,2		4 622 / 98,3	
175	— sonstigen Verfahren	87 / 1,8		76 / 1,6	
<b>V. Sonstiger Geschäftsanfall</b>					
Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer					
180	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 616		1 571	
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer					
181	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	17 597		18 254	
182	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 072		1 070	
183	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	19		24	
Beschwerdeverfahren					
188	Beschwerden in Kostensachen	396		451	
189	Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	305		371	
190	Beschwerden in Haftsachen	1 194		1 113	
191	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	888		1 179	
192	Sonstige Beschwerden	4 825		5 215	
<b>C. Oberlandesgerichte</b>					
<b>1. Strafverfahren in 1. Instanz</b>					
<b>I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren</b>					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1		1	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1		2	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1		2	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1		1	
<b>2. Strafverfahren in der Revisionsinstanz</b>					
<b>I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren</b>					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	73 *)		97	
*) mehr um 2 infolge Berichtigung					
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 007		912	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 015		938	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	65		71	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>V. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
124	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	193	191
125	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	4 073	3 702
126	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	1 639	1 677
127	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	689	701
128	Auslieferungsverfahren	334	297
129	Verfahren nach § 23 EGGVG	149	108
130	Anträge nach § 51 RVG	292	318
<b>3. Bußgeldverfahren</b>			
<b>— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	136	198
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 612	1 653
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 598	1 715
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	150	136
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
69	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	23	26
70	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	1	—
<b>IV. Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte</b>			
<b>A. Staatsanwaltschaften</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	54 271 *)	55 375
		*) weniger um 1 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	558 861	566 690
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	554 777	567 793
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	58 355	54 272
4.1 Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn		4 084	-1 103
5	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	38 839	40 647
100	zur lfd. Nr. 2		
	Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 793	3 333
110	Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	556 079	563 375
davon zur lfd. Nr. 110			
	SG 10 Staatsschutzsachen	20	35
	SG 11 Politische Strafsachen	2 727	2 884
	SG 12 Vergehen nach § 131 StGB	53	152
	SG 15 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 456	3 507
	SG 16 Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 StGB)	3 894	4 655
	SG 20 Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht SG 52 oder 53)	550	567
	SG 21 vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht SG 20, 51, 53 oder 90)	46 752	47 647
	SG 25 Diebstahl und Unterschlagung	67 337	69 718
	SG 26 Betrug und Untreue	91 110	86 288
	SG 30 Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewalkriminalität mit mehreren Tätern (Straftaten, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht)	1 733	1 410
	SG 31 Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewalkriminalität mit mehreren Tätern (Sonstige Straftat)	7 421	8 622
	SG 35 Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315d, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	4 099	4 423
	SG 36 sonstige Verkehrsstraftaten	132 621	134 128
	SG 40 Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG	1 208	1 206
	SG 41 sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht SG 44)	11 653	14 804
	SG 42 Steuerstrafverfahren	1 609	2 012
	SG 43 Geldwäschdelikte	1 240	882
	SG 44 Straftaten nach dem Urheberrechtsgesetz (soweit nicht SG 40)	5 213	Neuerhebung ab 1.1.2009
	SG 45 Umweltschutzstrafsachen	1 246	1 321
	SG 50 Korruptionsdelikte	138	120
	SG 51 Verfahren gegen Justizbedienstete u. a. (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht SG 52 bis 54)	4 086	4 308
	SG 52 vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	4	Neuerhebung ab 1.1.2009
	SG 53 Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	185	Neuerhebung ab 1.1.2009
	SG 54 Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	246	Neuerhebung ab 1.1.2009

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
	SG 55 Einschleusung von Ausländern	764	894
	SG 56 sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz	17 496	19 183
	SG 60 Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	3 366	3 540
	SG 61 sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	30 746	30 846
	SG 65 Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	536	586
	SG 66 Pressestrafsachen	81	62
	SG 90 allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	2 550	2 716
	SG 98 Verfahren gegen Strafunmündige	9 055	9 691
	SG 99 sonstige allgemeine Straftaten	102 884	107 168
502	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	554 773	567 793
<b>II. Erledigte Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502)</b>			
<b>A. Art der Strafsachen</b>			
504	Erledigte Verfahren Js (lfd. Nr. 502)	554 773 / 100,0	567 793 / 100,0
	darunter		
511	— Strafsachen der Organisierten Kriminalität	117 / 0,0	163 / 0,0
512	— Jugendschutzsachen	2 829 / 0,5	3 376 / 0,6
<b>B. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
525	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	12 462 / 2,2	14 408 / 2,5
526	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind	6 894 / 1,2	8 130 / 1,4
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 502) waren			
527	— vorläufig oder endgültig eingestellt	20 699 / 3,7	21 107 / 3,7
532	— nicht eingestellt	534 074 / 96,3	546 686 / 96,3
<b>C. Art der Einleitungsbehörde</b>			
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die			
533	— Polizei	461 028 / 83,1	467 108 / 82,3
534	— Staatsanwaltschaft	80 511 / 14,5	85 586 / 15,1
535	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	10 977 / 2,0	12 296 / 2,2
536	— Verwaltungsbehörde	2 257 / 0,4	2 803 / 0,5
<b>D. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553a bis 559, 561 bis 580)</b>			
537	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	554 773 / 100,0	567 793 / 100,0
538	— Anklage	65 126 / 11,7	65 051 / 11,5
	davon vor		
539	— dem Schwurgericht	160 / 0,2	158 / 0,2
540	— der Großen Strafkammer	1 107 / 1,7	1 173 / 1,8
541	— der Jugendkammer	202 / 0,3	190 / 0,3
542	— dem Schöffengericht	3 746 / 5,8	3 553 / 5,5
543	— dem Jugendschöffengericht	4 754 / 7,3	5 233 / 8,0
544	— dem Strafrichter	33 867 / 52,0	33 409 / 51,4
545	— dem Jugendrichter	21 290 / 32,7	21 335 / 32,8
546	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	142 / 0,0	188 / 0,0
547	— Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	2 / 0,0	—
548	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	7 132 / 1,3	8 043 / 1,4
549	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 800 / 0,7	4 236 / 0,7
550	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	76 466 / 13,8	79 980 / 14,1
	davon		
551	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	738 / 1,0	707 / 0,9
552	— ohne Freiheitsstrafe	75 728 / 99,0	79 273 / 99,1
553	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	28 464 / 5,1	30 478 / 5,4
	davon als Auflage		
553 a	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 190 / 4,2	919 / 3,0
554	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	179 / 0,6	178 / 0,6
555	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	26 799 / 94,2	29 017 / 95,2
556	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	159 / 0,6	154 / 0,5
557	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	52 / 0,2	60 / 0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
558	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO)	4 / 0,0	3 / 0,0
558 a	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	81 / 0,3	147 / 0,5
559	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	1 / 0,0	1 / 0,0
560	— Einstellung nach § 45 JGG	20 237 / 3,6	20 250 / 3,6
	davon		
561	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	4 405 / 21,8	3 946 / 19,5
562	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 599 / 57,3	11 956 / 59,0
563	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	4 233 / 20,9	4 348 / 21,5
564	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	30 100 / 5,4	34 526 / 6,1
565	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	132 / 0,0	93 / 0,0
566	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	88 / 0,0	107 / 0,0
567	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	27 168 / 4,9	26 852 / 4,7
568	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	1 502 / 0,3	1 604 / 0,3
569	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	—	2 / 0,0
570	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Vorfrage (§ 154d StPO)	1 164 / 0,2	1 119 / 0,2
571	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	595 / 0,1	694 / 0,1
572	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	3 870 / 0,7	3 645 / 0,6
573	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 177 / 0,2	1 207 / 0,2
574	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	155 256 / 28,0	159 233 / 28,0
575	— sonstige (vorläufige) Einstellung	7 622 / 1,4	8 540 / 1,5
576	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	17 160 / 3,1	17 945 / 3,2
577	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	58 474 / 10,5	54 652 / 9,6
578	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	25 814 / 4,7	25 636 / 4,5
579	— Verbindung mit einer anderen Sache	22 229 / 4,0	22 322 / 3,9
580	— sonstige Erledigungsart	1 052 / 0,2	1 389 / 0,2
<b>III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen</b>			
<b>A. Beschuldigte</b>			
581	Zahl der Beschuldigten insgesamt	650 184 / 100,0	664 756 / 100,0
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581) wurde das Verfahren erledigt durch		
582	— Anklage	76 948 / 11,8	77 017 / 11,6
583	— vor dem Schwurgericht	196 / 0,3	182 / 0,2
584	— vor der Großen Strafkammer	1 605 / 2,1	1 652 / 2,1
585	— vor der Jugendkammer	318 / 0,4	318 / 0,4
586	— vor dem Schöffengericht	4 591 / 6,0	4 273 / 5,5
587	— vor dem Jugendschöffengericht	6 935 / 9,0	7 621 / 9,9
588	— vor dem Strafrichter	36 820 / 47,9	36 249 / 47,1
589	— vor dem Jugendrichter	26 483 / 34,4	26 722 / 34,7
590	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	143 / 0,0	188 / 0,0
592	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	7 300 / 1,1	8 251 / 1,2
593	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 288 / 0,7	4 790 / 0,7
594	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	78 852 / 12,1	82 500 / 12,4
595	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	799 / 1,0	747 / 0,9
596	— ohne Freiheitsstrafe	78 053 / 99,0	81 753 / 99,1
597	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	29 799 / 4,6	31 855 / 4,8
	davon als Auflage		
597 a	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 369 / 4,6	1 064 / 3,3
598	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	185 / 0,6	185 / 0,6
599	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	27 914 / 93,7	30 204 / 94,8
600	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	167 / 0,6	160 / 0,5
601	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	52 / 0,2	61 / 0,2
602	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO)	4 / 0,0	3 / 0,0
602 a	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	108 / 0,4	178 / 0,6
603	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	1 / 0,0	2 / 0,0
604	— Einstellung nach § 45 JGG	24 203 / 3,7	24 415 / 3,7
605	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	5 155 / 21,3	4 694 / 19,2
606	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	14 052 / 58,1	14 611 / 59,8
607	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	4 996 / 20,6	5 110 / 20,9
608	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	32 757 / 5,0	37 653 / 5,7
609	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	151 / 0,0	111 / 0,0
610	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	111 / 0,0	128 / 0,0
611	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	29 855 / 4,6	29 584 / 4,5
612	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	1 561 / 0,2	1 679 / 0,3
613	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	4 / 0,0	2 / 0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
614	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorrage (§ 154d StPO)	1 430 / 0,2	1 415 / 0,2
615	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	742 / 0,1	887 / 0,1
616	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	4 043 / 0,6	3 837 / 0,6
617	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 197 / 0,2	1 235 / 0,2
618	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	205 572 / 31,6	209 921 / 31,6
619	— sonstige (vorläufige) Einstellung	9 273 / 1,4	10 069 / 1,5
620	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	21 986 / 3,4	23 161 / 3,5
621	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	62 145 / 9,6	58 321 / 8,8
622	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	29 318 / 4,5	29 322 / 4,4
623	— Verbindung mit einer anderen Sache	26 896 / 4,1	26 269 / 4,0
624	— sonstige Erledigungsart	1 609 / 0,2	2 144 / 0,3
<b>625</b>	<b>B. Erledigte Verfahren (Ifd. Nr. 502) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens nach Zahl der Beschuldigten</b>	<b>554 773 / 100,0</b>	<b>567 793 / 100,0</b>
	darunter Verfahren mit Beschuldigten		
626	— mit 1 Beschuldigten	489 793 / 88,3	501 530 / 88,3
627	— mit 2 Beschuldigten	48 624 / 8,8	49 541 / 8,7
628	— mit 3 Beschuldigten	9 821 / 1,8	10 330 / 1,8
629	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	6 363 / 1,1	6 210 / 1,1
630	— mit 11 und mehr Beschuldigten	170 / 0,0	182 / 0,0
	<b>IV. Ermittlungsverfahren und Gewinnabschöpfung</b>		
643	In den Ermittlungsverfahren wurden Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet	349	402
	<b>V. Dauer der Ermittlungsverfahren</b>		
	<b>A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft</b>		
	Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft		
651	Erledigte Verfahren insgesamt (Ifd. Nr. 502)	554 773 / 100,0	567 793 / 100,0
652	bis einschließlich 1 Monat	391 488 / 70,6	411 414 / 72,5
653	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	74 222 / 13,4	68 424 / 12,1
654	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	33 627 / 6,1	32 374 / 5,7
655	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	36 452 / 6,6	34 692 / 6,1
656	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	14 091 / 2,5	14 040 / 2,5
657	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	2 755 / 0,5	3 003 / 0,5
658	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	931 / 0,2	1 419 / 0,2
659	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	640 / 0,1	1 523 / 0,3
660	mehr als 36 Monate	567 / 0,1	904 / 0,2
662	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,2	1,3
	<b>B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren</b>		
	Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft		
675	Erledigte Verfahren insgesamt (Ifd. Nr. 502)	554 773 / 100,0	567 793 / 100,0
676	bis einschließlich 1 Monat	149 789 / 27,0	167 228 / 29,5
677	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	153 760 / 27,7	158 667 / 27,9
678	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	97 979 / 17,7	95 864 / 16,9
679	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	108 366 / 19,5	100 862 / 17,8
680	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	35 084 / 6,3	32 949 / 5,8
681	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	5 719 / 1,0	6 001 / 1,1
682	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	1 750 / 0,3	2 512 / 0,4
683	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	1 176 / 0,2	2 378 / 0,4
684	mehr als 36 Monate	1 150 / 0,2	1 332 / 0,2
686	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	2,7	2,7
	<b>VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten</b>		
723	<b>A. Anzeigen gegen unbekannte Täter</b>	301 541	318 664
	davon betrafen		
723 a	— Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	13 983	14 060
723 b	— sonstige UJs-Verfahren	287 558	304 604

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
724	<b>B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz</b>	68 503	67 620
724 a	darunter: Verkehrsordnungswidrigkeiten	64 775	63 827
	<b>C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten</b>		
725	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	153 666 / 100,0	157 972 / 100,0
726	— auf Sitzungsdienst	123 008 / 80,0	127 105 / 80,5
727	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	17 355 / 11,3	17 914 / 11,3
728	— auf Vernehmung von Beschuldigten	4 019 / 2,6	4 397 / 2,8
729	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	1 375	1 356
730	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,9	3,2
731	— auf Vernehmung von Zeugen	3 584 / 2,3	3 119 / 2,0
732	a) Zahl der vernommenen Zeugen	1 688	1 467
733	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,1	2,1
734	— auf Anhörung von Sachverständigen	421 / 0,3	432 / 0,3
735	a) Zahl der angehörten Sachverständigen	171	180
736	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,5	2,4
737	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	3 834 / 2,5	3 586 / 2,3
738	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	783	840
739	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4,9	4,3
740	— für Leichenschau/Leichenöffnung	144 / 0,1	112 / 0,1
741	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	47	42
742	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	3,1	2,7
743	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	1 301 / 0,8	1 307 / 0,8
744	a) Zahl der Durchsichten	434	416
745	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	3,0	3,1
	<b>D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft</b>		
748	Gnadensachen	5 180	4 222
749	Entschädigungssachen nach dem StrEG	452	528
750	Zivilsachen	41	65
751	Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staats-/Amtsanwalts)	9 410	8 360
752	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	2 721	5 929
753	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	11 150	10 798
	<b>VII. Strafvollstreckung</b>		
754	Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	169 316 / 100,0	181 913 / 100,0
755	— eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	8 495 / 5,0	8 566 / 4,7
756	— eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	15 863 / 9,4	16 733 / 9,2
757	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	697 / 0,4	610 / 0,3
758	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	128 / 0,1	135 / 0,1
759	— eine Geldstrafe	84 022 / 49,6	87 547 / 48,1
760	— eine Geldbuße	14 829 / 8,8	15 430 / 8,5
761	— Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft	45 282 / 26,7	52 892 / 29,1
762	Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	2 523	3 450
763	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	87 759	112 844
	<b>B. Generalstaatsanwaltschaften</b>		
	<b>I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt</b>		
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	—	—
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	—	—
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	—	—
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	—	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2009	(2008)
<b>VI. Ermittlungsverfahren, die von der Generalstaatsanwaltschaft gemäß § 145 GVG übernommen wurden (Js)</b>			
6	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	377	340
7	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1 837	1 688
8	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1 856	1 651
9	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	358	377
10	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	49	61
902	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1 856	1 651
Art der Erledigung Js			
926	— Anklage	—	—
935	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	—	—
942	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	818	801
943	— sonstige (vorläufige) Einstellung	—	—
945	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	—	—
946	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	963	772
947	— Verbindung mit einer anderen Sache	75	78
948	— sonstige Erledigungsart	—	—
<b>VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit</b>			
949	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	485	144
950	— auf Sitzungsdienst	415	136
951	— eigene Ermittlungstätigkeiten	70	8
<b>VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft</b>			
954	Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	2 737	2 650
955	— Revisionen	1 028	955
956	— Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 002	1 068
957	— Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	707	627
958	Andere als in lfd. Nr. 954 genannte Beschwerden davon	11 040	10 682
959	— Beschwerden – Ws –	3 290	3 102
960	— Beschwerden – Zs –	7 750	7 580
961	Haftprüfungsverfahren	1 638	1 424
962	Aus- und Durchlieferungssachen	568	579
963	Gnadensachen	780	868
964 a	Berufsgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PAO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	644	605
965	Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 ff. EGGVG	197	149
966	Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	49	39
967	Entschädigungssachen nach dem StrEG	378	498
968	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—	—
969	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 022	810
970	Kartellbußgeldsachen	—	—

## Stellenausschreibungen

- I. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen, die mit Ausnahme der Nrn. 2 bis 4 auch durch Teilzeitkräfte besetzt werden können:
1. Vorsitzende Richter an den Landgerichten (Besoldungsgruppe R 2)  
in Augsburg, Nürnberg-Fürth, Regensburg und Traunstein
  2. Direktor des Amtsgerichts (Besoldungsgruppe R 3)  
in Regensburg
  3. Direktor des Amtsgerichts (Besoldungsgruppe R 2 mit Amtszulage)  
in Straubing
  4. Direktoren der Amtsgerichte (Besoldungsgruppe R 2)  
in Tirschenreuth und Wunsiedel
  5. Staatsanwälte als Gruppenleiter bei den Staatsanwaltschaften (Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage)  
in Hof, Landshut und Nürnberg-Fürth  
Die Stelle in Landshut kann ausschließlich mit einer Staatsanwältin als Gruppenleiterin oder einem Staatsanwalt als Gruppenleiter besetzt werden, deren/dessen Arbeitszeit auf die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit ermäßigt ist.
- Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz).  
Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.  
Bewerbungsfrist: 6. September 2010.
- II. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen:
1. Geschäftsleiter bei dem Amtsgericht Coburg in BesGr. A 13 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 15. Die Stelle ermöglicht den Aufstieg in den höheren Rechtspfleger- und Justizverwaltungsdienst. Zur Bewerbung aufgefordert sind Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der BesGr. A 12 sowie Versetzungsbewerber der BesGr. A 13 und A 14.
  2. Bezirksrevisor bei dem Amtsgericht Regensburg in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13.
  3. Bezirksrevisor bei dem Landgericht Coburg in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13. Zur Bewerbung aufgefordert sind insbesondere Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der BesGr. A 11.
- Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz). Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter Nr. 1 ausgeschriebenen Stelle wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 27. März 2002 (JMBl S. 53) Bezug genommen. Die in Nrn. 2 und 3 ausgeschriebenen Stellen können auch durch eine Teilzeitkraft besetzt werden.  
Bewerbungsfrist: 6. September 2010.

## Literaturhinweise

### Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm GmbH, München

148. Ergänzungslieferung zu Schwegmann/Summer, Bundesbesoldungsgesetz. Kommentar. Stand Mai 2010. 99,95 €.

76. Ergänzungslieferung zu Weber/Banse, Das Urlaubsrecht des öffentlichen Dienstes. Stand Mai 2010. 82,95 €.

85. Ergänzungslieferung zu Birkner/Bachmayer, Bayerisches Haushaltsrecht. Bayerische Haushaltsordnung mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften für den bayerischen Staatshaushalt. Stand 1. Mai 2010. 89,95 €.

### Carl Link Verlag, Kronach

138. Ergänzungslieferung zu Eichler/Schelter, Verwaltungsverfahren in Deutschland und Europa. Materialien und Rechtssammlung zum Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht. Stand Juli 2010. 122,40 €.

### Verlag R. S. Schulz GmbH, Starnberg

677. Ergänzungslieferung zu Luber/Schelter, Deutsche Sozialgesetze. Sammlung des gesamten Arbeits- und Sozialrechts der Bundesrepublik mit Europäischem Sozialrecht. Stand 1. Juni 2010 (nur Band V). 65,00 €.









---

**Herausgeber/Redaktion:** Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Prielmayerstraße 7, 80335 München, Telefon (0 89) 55 97-01, E-Mail: [poststelle@stmjv.bayern.de](mailto:poststelle@stmjv.bayern.de)

**Technische Umsetzung:** Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck:** Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 126-725, Telefax (0 81 91) 126-855, E-Mail: [druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de](mailto:druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de)

**Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen:** Das Bayerische Justizministerialblatt (JMBl) erscheint nach Bedarf mit bis zu zwölf Heften

jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ [www.verkundung.bayern.de](http://www.verkundung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Bayerischen Justizministerialblatts kostet 30 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.

**ISSN 1867-9145**

---